

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 36 Seiten • 19'000 Exemplare • 93. Jahrgang • Nr. 13 • 7./8. September 2022

sanitär  
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
  - Reparatur-Service
  - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS  
NACH  
MASS

Telefon +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



## «S isch wieder ebbis los!»



**GUNDELDINGER FELD Markt**

Jeden Dienstag  
8 bis 13 Uhr.  
Dornacherstrasse 192  
im Gundeli.  
#gundeldingerfeldmarkt  
markt@gundeldingerfeld.ch



GZ. Während den Sommerferien war es eher ruhig in unserer Stadt, aber nach den Ferien ging es mit «Em Bebbi sy Jazz» so richtig los. Überall viel Publikum, Corona ist schon lange kein Thema mehr. Auch in den letzten drei Wochen fanden viele Veranstaltungen in unserer Region statt und viele werden noch folgen. Zudem sind einige Neubauten in unserem Stadtteil geplant, als hätten wir nicht schon genug Baustellen. Auf den kommenden 35 Seiten erfahren Sie das Neueste aus unserem Quartier Gundeli-Bruderholz-Dreispietz, so unter anderem auch über den längsten Flohmarkt der Region auf dem Bruderholz (Foto): S. 34 + 35.

Foto: Martin Graf

Ihr Quartierbioladen  
im Gundeli



L'ULTIMO  
BACIO  
Gundeli  
Güterstr. 199  
Mo-Fr 7-20  
Sa 7-18 Uhr

www.ultimobacio.ch

\*\*\*\*\*  
★ Restaurant  
★ Bundesbahn  
★  
★ Seit 1996 ★  
★ Hochstrasse 59  
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88  
★ www.bundesbaehni.ch  
★ **Wir haben jeden Sonntag**  
★ **ab 16.30 Uhr offen für Sie.**  
★\*\*\*\*\*

**REPROLINE**  
DAS PRINTCENTER IM GUNDELI / BASEL  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**  
Bruderholzstrasse 40  
4053 Basel 061 366 99 99  
info@reproline.ch  
www.reproline.ch

Alles für Ihren  
guten Schlaf.

Betten-Haus  
Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft  
in der Region!



Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++

**NEUER DACIA JOGGER**

Ab Fr. 19'690.-

**JETZT PROBEFAHREN!**

Alle Details siehe Seite 17

**GARAGE KEIGEL**

www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischoptik.ch

# Neuzuzüger-Anlass im FAZ



Am Samstag, 27. August, morgens, lud die Kantons- und Stadtentwicklung zusammen mit dem Gundelinger Quartiertreffpunkt FAZ (Familienzentrum Gundeli), die ca. 3000 neu ins Gundeli Zugezogenen zu einer Willkommensveranstaltung ins Gundeldinger Feld. Gabriela Bruderlin Erni (Vorstand FAZ) und Selzimi Arslani (Vertreterin Brückenbauer:innen) begrüßten die «Neugundeldinger». Den Neuzugezogenen wurde das Gundeli und seine enorme Vielfalt und Möglichkeiten vorgestellt und nähergebracht. Wir haben mit Frau Bruderlin (GB) über diesen Anlass gesprochen und ein paar Fragen gestellt.

**GL:** Wie viele Einladungen sind raus?

**GB:** Laut Kantons- und Stadtentwicklung sind 2300 Einladungen versendet worden.



Gabriela Bruderlin Erni vom Familienzentrum begrüßt die Neuzugezogenen im Quartier und informiert über die wichtigsten Eckdaten des Gundeli und seinen Organisationen.

Fotos: Martin Graf

**GL:** Wie viele waren schlussendlich anwesend.

**GB:** Es waren ungefähr 50 Erwachsene und 15 Kinder präsent.

**GL:** Was haben die Vertreter zu den Leuten gesagt, Ansprachen?

**GB:** Gabriela Bruderlin Erni hat durch den Anlass geführt, hat die Anwesenden begrüßt und die wichtigsten Informationen zum Quartier und den Players genannt. Selsime Arslani hat das Programm Brückenbauer:innen der HEKS vorgestellt. Der Gundeli Walk wurde von Heinz Forter beworben.

**GL:** Wo war das Interesse am stärksten bei den Neuzuzüger?

**GB:** Ich glaube sie hatten an allen Programmpunkten (Begrüßung/Informationsteil/Austausch und Apéro/Führung durch das Areal) gleich viel Spass, da alles kurz, informativ, spannend und unterhaltsam gehalten wurde.

**GL:** Gab es auch Unterhaltung?

**GB:** Ja, Lars Wolf, ein alteingesessener Gundelianer, hat den musikalischen Ein- und Ausklang auf seiner Shakuhachi gestaltet und uns mit seiner Musik verzaubert, geerdet und interkulturelle Brücken gebaut, denn Musik kennt nur eine Sprache.



Die Kinder der Neuzugezogenen werden von den FAZ-Mitarbeiterinnen Esther Buser und Yulia Spinoulas am Basteltisch liebevoll betreut.



Alle freuen sich über den feinen Apéro von Soup & Chill und loben ihn in den höchsten Tönen.



Am Flyertisch werden detailliertere Informationen weitergegeben und neue Kontakte geknüpft.



Die Anwesenden lernen sich kennen und tauschen sich über das Gehörte aus.



Lars Wolf, als langjähriger Gundelianer, spielt auf der japanischen Bambusflöte (Shakuhachi) den musikalischen Einklang.



Die Neuzuzüger hören den Ausführungen über das dynamische Quartier Gundeli aufmerksam zu.



Der Schlusspunkt bilden die 3 Führungen vom Verein Kantensprung durch das ehemalige Fabrikareal Gundeldingerfeld.

Fotos: Martin Graf



**www.ambianceblumen.ch**

**B L U M E N**

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



**Velos Scooters Motos** 

**www.2radbasilisk.ch**  
**info@2radbasilisk.ch**

**2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono**  
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr  
und 13.30–18.30 Uhr  
Sa 8–14 Uhr durchg.



# VEREIN GUNDELDINGER KOORDINATION

Die Gundeldinger Koordination (GuKo) stand in den letzten Monaten am Anfang eines Aufbauprozesses. Es ist gelungen, die Finanzierung zu sichern, eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton auszuhandeln und eine geeignete Leiterin zu finden.

Die GuKo soll im Interesse aller Quartierbewohner und -Vereine folgende drei Hauptaufgaben erfüllen:

- Die Mitwirkung der Quartierbevölkerung bei Entscheiden des Kantons, die das Gundeli betreffen, ermöglichen und stärken.
- Eine attraktive Austausch-, Ideen- und Projektplattform für alle im Gundeli aktiven Vereine und andere Akteure bilden.
- Bürger:innen und Vereinen im Umgang mit der Verwaltung helfen und unterstützen.

Wir haben uns entschlossen, unsere erste Delegiertenversammlung öffentlich abzuhalten.  
Alle Gundeli-Bewohner:innen dürfen gerne als Gast an ihr teilnehmen.

**LERNEN SIE UNS KENNEN. ERFAHREN SIE, WER UNSERE NEUE LEITERIN WIRD UND WAS WIR IN DEN NÄCHSTEN MONATEN VOR HABEN.**

**LASSEN SIE SICH AUS ERSTER HAND VON DEN PROJEKTTRÄGERN VON „DREISPITZ NORD“ (KANTON, CMS, MIGROS) ÜBER DEN AKTUELLEN STAND DES PROJEKTES UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DAS GUNDELI INFORMIEREN UND BRINGEN SIE SICH EIN! (INFOS ZUM PROJEKT GIBT ES AUF WWW.DREISPITZNORD.CH)**

**AM 20. SEPTEMBER (DI.) AB 18:30 (BIS CA. 21:15)**

**IM „GUNDELIDRÄFF“ AN DER ECKE GÜTERSTR. / SOLOTHUNERSTR.**

**NACH DEM ANLASS GIBT ES BEI GETRÄNKEN UND VERPFLEGUNG MÖGLICHKEITEN ZUM AUSTAUSCH.  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



## Gratis Zolli-Abo

**... und erst noch Fr.110.–  
für die alte Matratze  
beim Kauf einer Bico  
Prestige, Prestige Select  
oder Excellent Matratze.**

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



# «Dreispietz Nord»: Mehrverkehr oder «autoarm»?

Basel erhält einen neuen, vielfältigen Stadtteil: Dreispitz Nord – drei Tramhaltestellen vom Bahnhof SBB entfernt – bietet künftig 800 Wohnungen, Büroflächen, zwei öffentliche Stadtparks und eine Sekundarschule. All das zusätzlich zum MParc und OBI in der heutigen Grösse und einem bunten Mix aus Cafés, Restaurants und kleinen Läden. Fussgänger:innen und Velofahrende haben hier Vorrang, der öffentliche Raum wird autofrei sein. Im Kurzinterview geht Marc Février, Projektleiter bei «Städtebau und Architektur» des Kantons Basel-Stadt, auf die geplante Entwicklung ein.

*Mit dem neuen Stadtteil werden mehr Menschen im Gundeli leben; gleichzeitig sei dieser aber schlecht an das Quartier angebunden. Finden diese Bewohner:innen noch Plätze in den ohnehin schon übervollen Bussen und Trams?*

**Marc Février:** Im Dreispitz Nord sind Wohnungen für etwa 1400 Bewohner:innen geplant. Diese profitieren von der «Stadt der kurzen Wege». Einkaufen, Erholung, ja sogar eine Sekundarschule sind im Dreispitz Nord geplant. Für alle, die trotzdem etwas weitere Wege auf sich nehmen müssen, ist der geplante Stadtteil gut an das Velo-, Tram- und Bus-Netz angebunden. Die Tramlinien 10 und 11 führen direkt in die Innerstadt und in die Agglomeration. Der Einsatzkurs E11 fährt bereits heute in den Spit-

*Marc Février im Dialog mit interessierten Quartierbewohner:innen.*

Foto: zvg



zenstunden über die Güterstrasse zum Bahnhof. Der Einsatzkurs soll über den Barfüsserplatz bis zum Unispital verlängert werden. Er wird dann in beide Richtungen das Zentrum des Gundeli mit dem Dreispitz verbinden. Zusätzlich prüfen wir, wie der Bus 36 besser an den neuen Stadtteil herangeführt werden kann statt wie heute nur daran vorbei.

*Die Projektverantwortlichen sprechen von «autoarmem Wohnen». Wie geht das?*

**Marc Février:** Auf dem Dreispitz Nord gibt es heute 500 Parkplätze des MParc. Diese werden bleiben. Für die neuen Gebäude, vor allem die Wohnungen, sind maximal 662 zusätzliche Parkplätze möglich. Unter «autoarm» verstehen wir, wenn die gesetzlich zulässige Anzahl klar unterschritten wird: Wir rechnen hier mit der Hälfte

der gesetzlich zulässigen Anzahl Parkplätze.

*Entsteht nicht enormer Mehrverkehr für das Gundeli?*

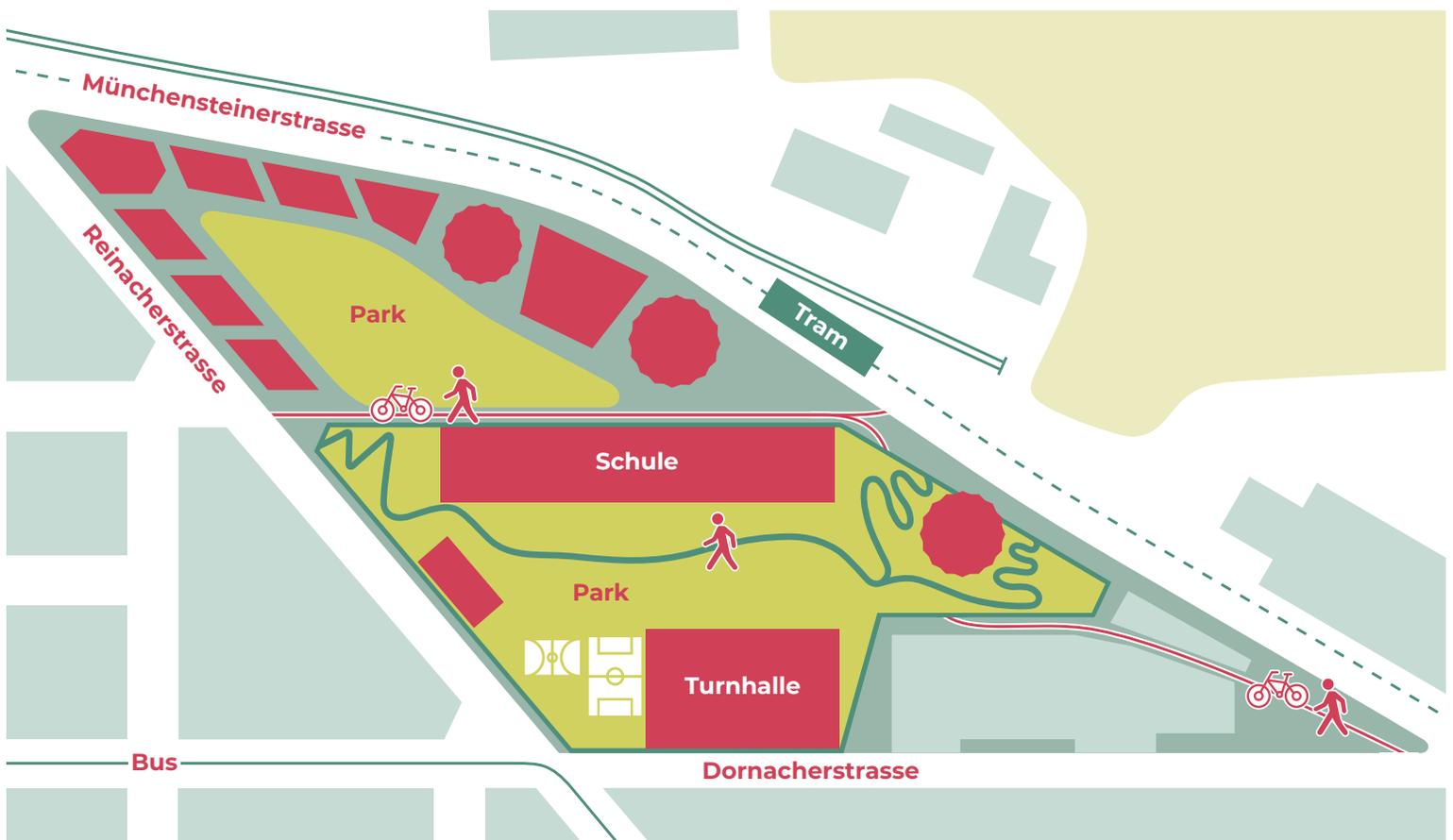
**Marc Février:** Die 500 Parkplätze des MParc gibt es schon. Dort gibt es keinen Mehrverkehr. Bedeutender für die Münchensteiner-, die Reinacher- und die Dornacherstrasse ist ohnehin der Verkehr aus dem Umland. Die zusätzlich möglichen 662 Parkplätze verursachen da eine vernachlässigbare Menge an Fahrten. Parkplätze für Wohnungen generieren viel weniger Fahrten als ein Parkplatz eines Einkaufszentrums. Die Eigentümer engagieren sich stark für Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen, zum Beispiel sind 4000 Veloparkplätze vorgesehen. Zudem: Wenn wir zu wenige Parkplätze auf dem Areal selber schaffen, führt dies zu mehr Suchverkehr im Quartier. Das wol-

len wir unbedingt vermeiden. Im Dreispitz Nord gehen wir gestaffelt vor: Zuerst den Menschen vor Ort im Stadtteil selbst alles bieten, was sie brauchen; dann mit attraktiven Fuss- und Velowegen diese Verkehrsmittel fördern; zudem durch gute Tram- und Bus-Verbindungen die weiteren Distanzen abdecken; und schliesslich für unvermeidbare Fahrten eine angemessene Anzahl Parkplätze bereitstellen. Damit erreichen wir, dass Dreispitz Nord in Zukunft nicht durch seinen Verkehr, sondern als neuen Teil des Lebensraums Gundeli wahrgenommen wird.

*Sie arbeiten schon mehrere Jahre an diesem Projekt. Was fasziniert Sie persönlich am meisten?*

**Marc Février:** Mich begeistert, wie die unterschiedlichen Akteure (Christoph Merian Stiftung, Migros und Kanton) partnerschaftlich darauf hinarbeiten, einen neuen Lebensraum für Menschen zu schaffen. Interessant finde ich zudem, wie die vielen Anforderungen zu neuen überraschenden Lösungen führen. Durch die Stapelung von MParc, Parkplätzen, Stadtpark und Schule schaffen wir es im Dreispitz Nord Einkaufen, Parkieren, Flanieren und Lernen tatsächlich «unter einen Hut» zu bringen und daneben Platz für einen weiteren öffentlichen Park sowie Wohnungen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Weitere Informationen unter [www.dreispietz nord.ch](http://www.dreispietz nord.ch)



Der Übersichtsplan zeigt den neuen Stadtteil: Der MParc und OBI werden unter dem Dachpark mit Schule und Turnhalle liegen.

Plan: zvg

# Arbeiten und Wohnen auf dem Areal Lindenhof (Lonza)

GZ. Das Areal Lindenhof von Lonza soll sich zu einem grünen und öffentlich zugänglichen Quartierbaustein des St. Alban-Quartiers entwickeln. Zwei zusätzliche Hochhäuser sollen das denkmalgeschützte Lonza-Hochhaus ergänzen und Platz für die von Lonza benötigten Gewerbe- und Dienstleistungsflächen sowie für Wohnungen bieten.

Um dies zu ermöglichen, soll ein neuer Bebauungsplan festgesetzt werden. Eigentümerin des Areals Lindenhof im Bereich Münchensteiner-, Lindenhof- und Nauenstrasse ist die Lonza AG, die dort seit 1962 ihren operativen Hauptsitz hat. Das bestehende Lonza-Hochhaus steht unter Denkmalschutz und bleibt als Bürohochhaus erhalten. Der dichtgrüne Parkrand bleibt bestehen und wird mit zusätzlichen Bäumen ergänzt. Der bisher von versiegelten Parkplatz- und Tennisplatzflächen geprägte Kern des Areals soll aufgewertet und begrünt werden. Es soll ein öffentlicher Begegnungsraum entstehen, der die umliegenden Strassen und die bestehen-



Vorgesehener Situationsplan: Das bestehende Lonza-Hochhaus (sechseckige Grundfläche rechts) soll innerhalb des dichtgrünen Parkrands durch zwei fünfeckige Hochhäuser ergänzt werden können.

Plan: [www.lindenhofareal.ch](http://www.lindenhofareal.ch)



Die heutige Situation in einer Luftaufnahme von März 2020 (Quelle: MapBS): Der von versiegelten Flächen geprägte Arealkern soll bezüglich Biodiversität und Klimaverträglichkeit aufgewertet werden.

Foto: [www.lindenhofareal.ch](http://www.lindenhofareal.ch)

den Grünanlagen Rosenfeld- und Christoph-Merian-Park ergänzt.

Die Planaufgabe für die Festsetzung des neuen Bebauungsplans wurde im Kantonsblatt publiziert. Die Unterlagen können noch bis zum 30. September 2022 werktags von 8–12.15 Uhr und von 13.15–17

Uhr im Lichthof des Bau- und Verkehrsdepartements, Münsterplatz 11 sowie unter [www.planungsamt@bs.ch](mailto:www.planungsamt@bs.ch) eingesehen werden. Telefonische Anfragen: Telefon 061 267 69 58. Einsprachen der Berechtigten und Anregungen der interessierten Öffentlichkeit

zu den Entwürfen oder zur Planungszone sind bis am Freitag, 30. September 2022 schriftlich und begründet bei Städtebau & Architektur, Münsterplatz 11, 4001 Basel, einzureichen. Weitere Informationen zum Projekt von Lonza: [www.lindenhofareal.ch](http://www.lindenhofareal.ch). ■

FDP und Liberale:

## Vorschläge für Verbesserungen im kantonalen Schulsystem

Da die Basler Volksschule bei hohen Kosten ihre Bildungsziele nicht erreicht, fordern die Freisinnigen Verbesserungen bei der Integrativen Schule, im Bereich der Sprachkompetenz, bei der Leistungstransparenz der Schulstandorte, der Ausbildung von Lehrpersonen und der Attraktivität der Berufsbildung.

GZ. Die anfängliche Integration in den Schulalltag für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder

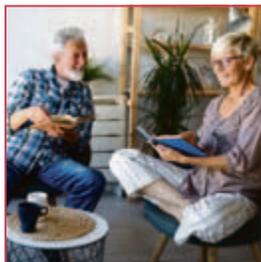
Lücken bei den sprachlichen Grundkompetenzen soll im Kindergarten eintritt respektive schon in den Spielgruppen, spätestens aber beim Schuleintritt, besser gestaltet werden, um über die folgenden Klassenstufen einen ruhigeren und besseren Unterricht zu ermöglichen.

Für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungslaufbahn ist ausreichende Sprachkompetenz in der Unterrichtssprache Grundvoraussetzung. Basel-Stadt hat einen hohen Anteil Kinder mit nicht

deutscher Muttersprache. Für sie und für das Gesamtniveau des Unterrichts ist es unerlässlich, dass ab einem frühen Zeitpunkt ein gewisses Sprachniveau in Deutsch erreicht wird.

Die Freisinnigen fordern daher, die bestehenden Massnahmen zur Frühförderung in Deutsch rasch auszuweiten und das Obligatorium für den Besuch konsequent umzusetzen. Zentral für den Bildungserfolg sind die Lehrpersonen. Die Freisinnigen fordern,

dass neben dem bestehenden Ausbildungsweg zur Primarlehrperson über die Maturität und die Pädagogische Hochschule wieder ein berufsbildender Weg eingeführt wird. Ebenfalls angesichts des Lehrermangels, aber auch um möglichst grosse Kontinuität im Schulalltag zu schaffen, ist für Lehrpersonen an der Volksschule grundsätzlich ein möglichst hoher Beschäftigungsgrad anzustreben. ■



«Dreispietz Nord»: Wie werden wir im neuen Stadtteil leben, wohnen, arbeiten und einkaufen?



Infoabend am 14. und 22. September 2022, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Rakete, Münchensteinerstrasse 274

Anmeldung erforderlich per [kontakt@dreispietz nord.ch](mailto:kontakt@dreispietz nord.ch), Platzzahl beschränkt (20 Pers.)

**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Basel



Kanton Basel-Stadt

Weitere Infos unter  
[www.dreispietz nord.ch](http://www.dreispietz nord.ch)

# Hausabriss in der Frobenstrasse

Im Herbst 2022 beginnt der Abriss des Gebäudes an der Frobenstrasse 8/10 für ein Neubauprojekt. Wir berichteten über diesen Neubau in der Ausgabe 28. Juli 2021 (<https://gundeldingen.ch/archiv/2110gz.pdf> – Seite 3) mit dem Titel Neubauprojekt «Frobenstrasse: günstiger Wohnraum für Familien». Jetzt wo die Anwohnerinnen und Anwohner einen Brief von der Bürgergemeinde der Stadt Basel, als Eigentümerin erhalten haben, dass es bald losgeht mit dem Abriss, erhalten wir plötzlich Anrufe und Mails von besorgten und zum Teil wütenden Anwohnerinnen und Anwohnern. Aber letztes Jahr, als wir diesen Abriss und Neubau veröffentlichten, blieb es ruhig.

Wir haben Leonhard Burckhardt (Bürgerratspräsident der Bürgergemeinde der Stadt Basel) ein paar Fragen gestellt, um die Neubau-Situation klarzustellen.



Leonhard Burckhardt  
Bürgerratspräsident  
der Bürgergemeinde der  
Stadt Basel.

Foto:  
zVg/BgBs

**GZ:** Warum müssen sie dieses, von aussen noch gutaussehende Gebäude, eigentlich abreißen?

**Leonhard Burckhardt (LB):** Wie die Gundeldinger Zeitung schon letzten Sommer richtig berichtet hat, ist die Liegenschaft aus den 1970er Jahren stark sanierungsbedürftig und entspricht im Bereich Energie und Ökologie nicht mehr den heutigen Standards. Der Entscheid, das Gebäude durch einen nachhaltigen Neubau zu ersetzen, fiel nach sorgfältiger Prüfung und aufgrund einer Machbarkeitsstudie.

## Schöne günstige Wohnungen entstehen

GZ. Im Neubau sind 19 kostengünstige Miet-Wohnungen geplant für Familien.

Weitere Infos erhalten Sie auf [www.bgbasel.ch](http://www.bgbasel.ch)

*Bald beginnt der Abriss der Überbauung Frobenstrasse 8/10.*  
Foto: GZ



**GZ:** Was planen Sie an Stelle der jetzigen Wohnungen?

**LB:** Es entsteht ein attraktiver Ersatzneubau mit insgesamt 19 Wohnungen, die sich für Familien, Senioren oder auch Paare eignen. Zur Verfügung stehen werden acht 4,5-Zimmer-Wohnungen und zehn 3,5-Zimmer-Wohnungen, davon vier als Maisonette, dazu kommt eine 2,5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss. Die Fläche der lichtdurchfluteten Wohnungen wird effizient genutzt; mehrere gleichwertige Zimmer bieten Flexibilität bei der Nutzung. Alle Wohnungen sind mit mindestens einem Balkon bzw. einem Sitzplatz versehen. Die Wohneinheiten sind direkt und barrierefrei mit dem Lift erschlossen. Statt einer Tiefgarage verfügt das Haus über leicht zugängliche Veloräume. In der Eingangshalle befindet sich der Gartenzugang für alle Mietparteien. Als Wärmeerzeugung sowie für die Warmwasseraufbereitung ist eine Erdsonden-Wärmepumpe vorgesehen. Die Mietpreise werden bewusst moderat gehalten, für einen Neubau werden sie sich im unteren

Preissegment bewegen. So wird für eine 4,5-Zimmerwohnung im Regelgeschoss eine Monatsmiete um CHF 2000 angestrebt.

**GZ:** Die bz vom 29.6.21 erschien mit einem Artikel mit dem Titel: «Bürgergemeinde Basel stellt Mieter im Gundeli vor die Tür» - Die Bürgergemeinde steht in der Kritik! - Stimmt das?

**LB:** Ein Neubauprojekt stösst nie auf ungeteilte Begeisterung. Unterdessen haben wir aber mit sämtlichen bisherigen Mieterinnen und Mietern eine Einigung gefunden. Das Haus steht nun bald ganz leer. Die Baubewilligung ist rechtsgül-

tig erteilt und es kann losgehen. Wie in unserem Schreiben an die Anwohnenden betont, werden wir bemüht sein, die Auswirkungen auf die Nachbarschaft möglichst klein zu halten.

**GZ:** Ein Anwohner fragt uns, im Zusammenhang mit einem Artikel von TeleBasel (6.7.22), warum hier Sozialwohnung abgerissen werden und im Erlentmatt-Areal die Stadt Basel eine Container-Siedlung für ukrainische Flüchtlinge für 5 Mio. CHF baut. Was halten Sie davon?

**LB:** Das hat nichts miteinander zu tun. Die Bürgergemeinde und die städtische bzw. kantonale Verwaltung sind nicht dasselbe. Trotzdem: Diesen Frühling hat die BG der Stadt Wohnungen in dieser Liegenschaft sogar für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine zu Verfügung gestellt. Dies aber befristet, da nun ja der Baubeginn ansteht.

Wir danken Leonhard Burckhardt für die Beantwortung unserer Fragen und hoffen das wir noch mehr Klarheit über diesen Neubau bringen konnten.

Thomas P. Weber

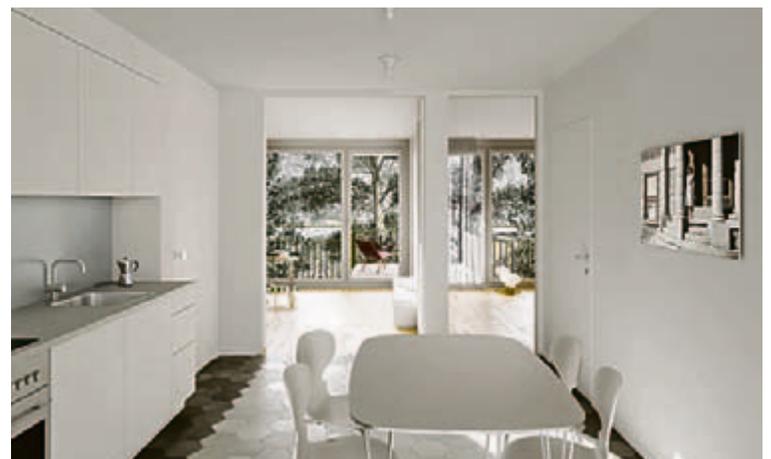


Frontansicht des geplanten neuen Gebäudes an der Frobenstrasse 8/10.

Visualisierung: zVg/BgBs



Der geplante Hinterhof mit grossen Terrassen.



So werden die Wohnungen im Sommer 2024 aussehen.

Illustration: zVg/BgBs



**Vereinstafel**  
In jeder Ausgabe der Gündeldinger Zeitung!



**Stadtbibliothek Basel**

Güterstrasse 211, 4053 Basel  
Telefon 061 361 15 17  
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-16.00 Uhr  
**Open Library (ohne Beratung & Service)**  
Mo-So 06.00-22.00 Uhr



**Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost**

Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!



**Familienzentrum Gündeli**

Gündeldinger Feld  
Dornacherstrasse 192  
Offener Treffpunkt:  
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr  
[www.qtp-basel.ch](http://www.qtp-basel.ch)



**Fasnachtsgesellschaft Gündeli**

Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 47  
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89  
stamm@gundeli.ch



**STIFTUNG HAUS momo**

**Förderverein Momo**  
Präsident: Edi Strub  
Gündeldingerstr. 341  
Telefon 061 331 08 73



**FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost**

Präsidentin  
Isabelle Mati  
isabelle.mati@fdp-ost.ch  
[www.fdp-bs.ch](http://www.fdp-bs.ch)



**Gesangchor Heiliggeist**  
Probe Mo, 20-22 Uhr  
im Saal des Rest. L'Esprit,  
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,  
Tel. 061 551 01 00



**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**  
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,  
Telefon 079 256 80 86  
oliver.thommen@gruene-bs.ch



**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**  
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:  
Patricia von Falkenstein  
Angensteinerstrasse 19  
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31  
pvfalkenstein@gmx.net



**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.



**Plattner AG** seit 1930  
**Garage**  
**Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955**  
**Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen**  
**Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge**  
**Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge**  
**Service- und Reparaturen aller Marken**  
**Wirklich umweltfreundlich fahren mit gaz energie**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Telefon 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



**GundeliDrëff**  
Quartierzentrum & BackwarenOutlet  
Präsidentin:  
Antje Baumgarten  
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel  
info@gundelidraeff.ch  
[www.gundelidraeff.ch](http://www.gundelidraeff.ch)



**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gündelingen**  
Bruderholz Dreispitz,  
Jakobsbergerholzweg 12  
4053 Basel,  
Tel. 061 273 51 10  
info@igg-gundeli.ch  
[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)



**Jugendzentrum PurplePark**  
JuAr,  
Meret Oppenheim-Strasse 80  
4053 Basel  
gundeli@juarbasel.ch  
Tel. 061 361 39 79  
[www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)



**Neutraler Quartierverein Bruderholz**  
Präsident:  
Conrad Jauslin  
Arabenstr. 7  
4059 Basel  
Tel. 061 467 68 13

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**  
**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.  
Gündeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstr. 10,  
4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66  
Fax 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 28. September 2022 ist am Do, 22. September 2022**



**Sozialdemokratischer Quartierverein Gündelingen/Bruderholz**  
Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, [qv.gun@sp-bs.ch](mailto:qv.gun@sp-bs.ch)  
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel  
Tel. 079 935 50 55



**Neutraler Quartierverein Gündelingen**  
4000 Basel  
Fausi Marti, Präsident  
Tel. 079 514 94 13  
[info@nqv-gundelingen.ch](mailto:info@nqv-gundelingen.ch)  
[www.nqv-gundelingen.ch](http://www.nqv-gundelingen.ch)



**Verein Wohnliches Gündeli-Ost**  
Quartierverbesserungen en gros und en détail.  
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.  
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter  
[www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)



**Quartiergesellschaft zum Mammut Gündelingen-Bruderholz**  
CH-4000 Basel  
kontakt@zum-mammut.ch  
[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

Alle Ausgaben auch unter [www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)

**Impressum** Gündeldinger Zeitung  
[www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)  
**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gündeldinger Zeitung AG,  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,  
Tel. 061 271 99 66, [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch),  
Postfinance – IBAN-Nr.: CH68 3000 0001 4000 5184-2.  
**Redaktion:** [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch)  
**Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:**  
Thomas P. Weber (GZ)  
**Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:**  
Carmen Forster.  
**Distribution:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:**  
Michèle Ehinger.  
**Redaktionsbearbeitung:**  
Sabine Cast.  
**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**  
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.  
**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.  
**Grund-Auflage:** mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:**  
Gündelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).  
**Grossauflagen:** über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).  
**Inseratenpreise:**  
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.  
**Druckverfahren:**  
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

[gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).  
**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)  
**Druck:** gedruckt in der schweiz  
CH Media Print AG,  
5001Aarau, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch)  
**Abonnementspreis:** Fr. 49.- + 2,5% MwSt.  
**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945  
Copyright für Text und Bild by Gündeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)).

# Verkehrsordnung Thiersteinallee, Güterstrasse

**Betrifft:** 4053 Basel

**Permanente Massnahmen. Betroffene Strasse(n):** Thiersteinallee

Der Regierungsrat hat in der Beantwortung der Interpellation J. Vitelli betreffend «Parkplätze neben den Tramgleisen» dargelegt, dass wirksame und kostengünstige Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Velofahrende geprüft werden. Auf Basis

des behörden verbindlichen Teilrichtplans Velo werden folgende Verkehrsordnungen erlassen: Thiersteinallee – zwischen Güterstrasse und Dornacherstrasse, in Fahrtrichtung Dornacherstrasse: Radstreifen (bisher Blaue Zone, Parkfeld Velos/Motos und Parkieren verboten, Parkieren gestattet Mo–Fr 19–06 Uhr und Sa 17 Uhr – Mo 06 Uhr).

**Betroffene Strasse(n):** Güterstrasse

Der Regierungsrat hat in der Beantwortung der Interpellation J. Vitelli betreffend «Parkplätze neben den Tramgleisen» dargelegt, dass wirksame und kostengünstige Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Velofahrende geprüft werden. Auf Basis des behörden verbindlichen Teilrichtplans Velo werden folgende

Verkehrsordnungen erlassen: Güterstrasse- seitlich der Eckliegenschaft Thiersteinallee Nr. 49, auf einer Länge von 11 m: Parkfeld «Velos/Motos» (bisher Parkieren gegen Gebühr, Zentrale Parkuhr).

**Verfügbare Stelle**

Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt, Dufourstrasse 40, 4052 Basel

37 weniger Parkplätze oder

## Mehr Sicherheit für Velofahrende entlang von Tramgleisen

GZ. Wo Autos mit wenig Abstand neben Tramgleisen parkieren dürfen, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Velofahrende und leider auch zu Unfällen. Die geltenden Sicherheitsnormen geben vor, dass der Abstand zwischen Tramgleis und parkierten Autos mindestens 1,65 Meter betragen muss. Ein Grossteil der Gefahrenstellen, die diese Norm nicht erfüllten, konnten unterdessen behoben werden. Nun folgen die letzten vier Strassenabschnitte in der Gärtnerstrasse (Abschnitt



Auch im Gundeli in der Thiersteinallee, werden diese Parkplätze verschwinden für mehr Sicherheit für Velofahrende.

Foto: GZ

Inselstrasse bis Ackerstrasse), der bergstrasse bis Bläsiring), der St. Klybeckstrasse (Abschnitt Feld- Johanns-Vorstadt (Abschnitt Haus-

nummern 80 bis 92) und der Thiersteinallee (Abschnitt Güterstrasse bis Dornacherstrasse). Insgesamt entfallen 37 Parkplätze. Die Umsetzung ist bis Ende dieses Jahres vorgesehen. Die hierfür notwendigen Massnahmen werden am kommenden Samstag im Kantonsblatt publiziert. Bis Ende Jahr werden somit fast alle Parkplätze, die sich zu nahe an den Tramgleisen befinden resp. befanden, aufgehoben sein. An allen betroffenen Stellen profitieren die Velofahrenden nun von mehr Verkehrssicherheit. ■

Gundeldinger Zeitung, 7./8. September 2022



[www.nqv-gundeldingen.ch/planung](http://www.nqv-gundeldingen.ch/planung)

Podium 27. September 2022, 19 bis 21 Uhr  
Langsam mobil in die Zukunft – auch in Basel?  
Smart City Lab, St. Jakobs-Strasse 200, Basel

Velo, E-Bike und weitere Formen der Mikro-Mobilität sind die Träger der mobilen Zukunft in der Stadt. Nicht nur, aber vor allem im Gundeli, wo seit Jahren eine sichere Verbindung für die Langsamobilität über den Bahnhof in die Stadt gefordert wird. Wir blicken in die Zukunft!

### Ab 18 Uhr auf dem Areal Wolfbahnhof Basel

Besichtigung der Muster-Velo-Hochbahn von Urb-X, mit der Möglichkeit zum Begehen oder Befahren

### 19 Uhr in der Event Space Halle

#### Eingangsreferate:

- **Dr. Benedikt Weibel**, ex-CEO SBB, Autor des Buches «Wir Mobilitätsmenschen»\*, Wanderer und Bergführer
- **Esther Keller**, Regierungsrätin, Bau- und Verkehrsdepartement

#### Anschliessend Podiumsdiskussion mit den Referenten und:

- **Anina Ineichen**, Co-Präsidentin Pro Velo, Grossrätin
- **Christian Aeschlimann**, Projektleiter Planungsgruppe Gundeldingen
- **Klaus Kirchmayr**, CEO Urb-X
- sowie weiteren Fachleuten von SBB und BVD im Publikum
- Moderation: **Markus Bodmer**, Vize-Präsident Neutraler Quartierverein Gundeldingen

#### Anschliessend kleiner Apéro, Schluss ca. 21 Uhr

\*Benedikt Weibel signiert sein Buch während des Apéros, es liegt zum Verkauf auf.

### Leserbrief

## Das Gundeli versinkt im Müll

Liebe Gundelizeitung

Ich halte so eben das neue Exemplar in meinen Händen, und wieder ist ein Beitrag von Frau Isler über das Abfallproblem drin.

Wieder fühle ich mich bestätigt, dass das Gundeli im Müll versinkt.

Anbei sende ich Ihnen ein Foto von einem Sonntagabend – vom Liesbergermätteli. Eigentlich ist es egal, wann das Foto aufgenommen wurde, an jedem Tag sieht es so aus. Sperrgut, Hausabfälle, To-Go Verpackungen. Man findet alles. Wenn man oft auf dem Spielplatz verweilt (wie ich mit meiner Tochter), kann man sogar beobachten, wie «heimlich und unbeobachtet» Säcke mit Hausabfall seelenruhig entleert werden. Ich habe dem Tiefbauamt eine Mail geschrieben mit einem Vorschlag: Tonnen mit Deckel und Schlitten drin zu installieren. Wir haben dort ein Stink-, Vogel-, und Imageproblem. Wobei letzteres den Kindern noch egal ist – bis sie sich mal verletzen oder so. Leider habe ich bis dato keine Antwort erhalten, was ich sehr schade finde. Vielleicht kriegen Sie eine Antwort vom Tiefbauamt, wer weiss.

Und von den hunderten Abfällen, welche falsch vor die Türe gestellt werden, fange ich erst gar nicht an. Und vom vielen Abfall, welcher einfach so auf dem Mätteli herumliegt, auch nicht. Dann würde die Mail zu lang werden.

Danke für Ihre wertvolle Journalistenarbeit, vielleicht erreichen Sie ja etwas.

S.T.



Täglich überquellende Mülltonne an der Bärschwilerstrasse/ Liesbergermatte.

Foto: S.T.

# Frish in Aktion!

**40%**  
4.95 statt 8.25

**WOCHEN-KNALLER**

**7.9.-11.9.2022** solange Vorrat

**SUISSE GARANTIE**

Zwetschgen (exkl. Bio), Schweiz, Packung à 1,5 kg (1 kg = 3.30)

**30%**  
2.75 statt 3.95

**WOCHEN-KNALLER**

**SUISSE GARANTIE**

Kürbis Butternuss (exkl. Bio), Schweiz, per Stück

**44%**  
per 100 g  
1.95 statt 3.50

**WOCHEN-KNALLER**

**SUISSE GARANTIE**

Coop Pouletbrust, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 680 g

**20%**  
per 100 g  
1.95 statt 2.45

**naturaplan** **BIO SUISSE**

Coop Naturaplan Bio-Schweinsalssteak, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 Stück, ca. 360 g

**48%**  
9.95 statt 19.20

**WOCHEN-KNALLER**

**SUISSE GARANTIE**

Coop Naturafarm Rindschackfleisch, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x 400 g, Duo (100 g = 1.24)

**41%**  
9.95 statt 17.-

Coop Rauchlachs Norske, kräftig geräuchert, aus Zucht, Norwegen, in Selbstbedienung, 250 g (100 g = 3.98)

**20%**  
6.30 statt 7.90

**naturaplan** **BIO**

Coop Naturaplan Bio-Feta, DOP, Griechenland, 2 x 180 g (100 g = 1.75)

**20%**  
ab 2 Stück

auf alle ausgewählten Buitoni und Leisi Teige nach Wahl oder im Duo

z. B. Buitoni Classica Pizzateig, ausgewählt, rechteckig, 2 x 570 g, Duo  
8.60 statt 10.80 (100 g = -75)

**20%**

auf alle Mövenpick Glacedosen ab 500 ml

z. B. Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml  
9.30 statt 11.70 (100 ml = 1.03)

**50%**  
53.85 statt 107.70

Malbec Argentina La Mascota 2020, 6 x 75 cl (10 cl = 1.20)

Aktionen gibt's auch online: [coop.ch](http://coop.ch)

NR.D. KW3622

<sup>1</sup> Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten  
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**coop**

Für mich und dich.

# FORUM der Parteien



Sozialdemokratischer Quartierverein  
Gundeldingen – Bruderholz

## Demokratie und unseren Kanton stärken – nicht schwächen!

Sarah Wyss,  
Nationalrätin  
SP BS  
Foto: Alessandro  
della Valle



Mustafa  
Atici,  
National-  
rat SP BS.  
Foto:  
Eva Flury



### Zur kantonalen Abstimmung vom 25.9.

Um es vorwegzunehmen: Die Reduktion von 7 auf 5 Regierungsrät:innen ist eine populistische Forderung. Vermeintlich sollen Kosten gespart und der Kanton effizienter gestaltet werden. Wunderbar! Doch dies erfüllt die Initiative nicht. Zudem wird die Verkleinerung auch gleich mit der Abschaffung des Präsidialdepartements verknüpft. Ein Departement, das erst seit 2009 besteht und grössere Anfangsschwierig-

keiten hatte. Heute jedoch nimmt es mit Beat Jans eine tragende Rolle in den trinationalen Beziehungen, in der Stadtentwicklung, in der Gleichstellung und in Klimafragen ein.

Eine Reduktion der Anzahl Regierungsratsmitglieder schwächt die Demokratie. Denn durch eine Reduktion werden kaum Kosten eingespart, sondern lediglich Aufgaben auf weniger Köpfe verteilt. Damit erhält die Verwaltung mehr Einfluss, und die demokratisch gewählte Regierung würde geschwächt. In einem verkleinerten

Regierungsgremium würden zudem weniger Parteien vertreten und damit die Bevölkerung schlechter in der Exekutive repräsentiert sein.

Basel-Stadt ist zwar ein kleiner Stadtkanton, aber ein gesellschaftlich vielfältiger und wirtschaftlich äusserst wichtiger in unserem Land. Mit einer Verkleinerung des Regierungsrats und der Abschaffung des Präsidialdepartements würden wir unsere Basler Stimme in Bundesbern weiter schwächen. Gerade in Zeiten, in denen der Bundesrat die Erosi-

on der Beziehung zur EU in Kauf nimmt, ist das Präsidialdepartement mit seinen intensiven Kontakten zu den Nachbarländern ein verlässlicher Ansprechpartner mit demokratischer Legitimation. Zudem übernimmt unsere Exekutive im Stadtkanton nebst den kantonalen Aufgaben auch kommunale Aufgaben. Diese äusserst komplexen Aufgaben sind deshalb sinnvollerweise auf 7 Schultern verteilt. Deshalb sagen wir klar nein zur Initiative! Unser Kanton soll stark und demokratisch breit abgestützt bleiben.

**HAFTUNG FORUM-INSERAT:** Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

**FORUM-INSERAT:** Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). Normalausgaben: Fr. 360.–, Grossauflagen: Fr. 410.– (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum.

Thomas P. Weber

# Wir stimmen 2x JA für eine sichere AHV

[sichereahv.ch](http://sichereahv.ch)



**Patricia von Falkenstein**

Nationalrätin, Parteipräsidentin LDP BS



**Joël Thüring**

Grossrat SVP BS



**Saskia Schenker**

Direktorin Arbeitgeberverband  
Region Basel

### Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 25. September 2022

Wollen Sie den Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer annehmen?

Antwort

**Ja**

Wollen Sie die Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21) annehmen?

Antwort

**Ja**

**2x JA  
AHV 21**

## 5 statt 7 Regierungsratsmitglieder – Abschaffung des Präsidialdepartements

# Ja

### **Fünf Regierungsratsmitglieder genügen**

Unsere Nachbarkantone Baselland, Solothurn und Aargau, die flächen- und bevölkerungsmässig viel grösser als der Kanton Basel-Stadt sind, kommen mit fünf Regierungsratsmitgliedern gut aus.

### **Entlastung durch Ausgliederungen**

In den letzten zwanzig Jahren sind grosse Teile aus der Verwaltung ausgegliedert worden: Basler Verkehrsbetriebe, Industrielle Werke Basel, Universitätsspital, Felix-Platter-Spital, Kinderspital, Psychiatrische Kliniken, Volkszahnklinik, Schulzahnklinik.

### **Keine Mehrbelastung durch Fehlen einer Einwohnergemeinde Basel**

Im Kanton Basel-Stadt braucht es keinen zusätzlichen Koordinationsaufwand mit einer zweiten Verwaltung. In Zürich gibt es beispielsweise zwei Polizeikorps, zwei Schulträger usw. Das erfordert fortwährende und umständliche Absprachen. In Basel gibt es nur ein Polizeikorps für den ganzen Kanton, in der Stadt Basel nur einen Schulträger. Der Regierungsrat kann sozusagen durchregieren.

### **Die Umsetzung der Initiative ist unkompliziert**

Das Erziehungsdepartement übernimmt wieder den Kultur-, das Baudepartement wieder den Umweltbereich. Die Kantons- und Stadtentwicklung des Präsidialdepartements wird in die Abteilung Städtebau und Architektur des Baudepartements eingegliedert. Das Rumpf-Gesundheitsdepartement fusioniert mit dem Wirtschafts- und Sozialdepartement. Die restlichen Abteilungen des Präsidialdepartements werden dem Justiz- und Sicherheitsdepartement oder dem Finanzdepartement angegliedert.

### **Einsparen von Stellen**

Durch die Umsetzung der Initiative können eine ganze Reihe von Stellen eingespart werden. Zwei Regierungsratsgehälter, Löhne von persönlichen Mitarbeitern, Kommunikationsstellen usw. Der Stellenzuwachs in der Verwaltung wird gebremst. Fünf Regierungsratsmitglieder schaffen weniger neue Stellen wie sieben.

### **Das ungeliebte Präsidialdepartement verschwindet**

Wir brauchen im Kanton Basel-Stadt keinen Grüss-August mit Topverdiener-Gehalt. Das Präsidialdepartement ist zu teuer. Zwischen 2009 und 2020 wurden im Präsidialdepartement 99 neue Stellen geschaffen. Seit Beat Jans am Ruder ist, wächst das Präsidialdepartement weiter ungebremst, dass einem Hören und Sehen vergeht.

# Die Welt im Gundeli wird farbiger ...

«Erfolg ist ein Mosaik, an dem sich viele beteiligen» sagt der deutsche Publizist Franz Schmiedberger.

Was macht man, wenn es kreative Menschen gibt, dazu Unterstützerinnen und Unterstützer, inno-

vative Leute bei der Verwaltung und eine weisse Wand in einem Quartier?

Ui, wie gerne mache ich Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, gluschtig! Ich kann Ihnen versichern: es

geht alles mit rechten Dingen zu – die Welt im Gundeli wird farbiger werden. Definitiv. Und nein, für einmal nicht mit Hilfe von Spraydosen, sondern mit Hilfe von Künstlerinnen in ihrem Fach.

Ich freue mich jetzt schon, Ihnen in der nächsten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung etwas Positives, Tolles, Schönes berichten zu können. Bis bald also.

Beatrice Isler

**Keine unnötige Schwächung von Basel. NEIN!**

zur Abschaffung des Präsidialdepartaments und Reduktion der Anzahl der Mitglieder des Regierungsrats von 7 auf 5 Mitglieder

**Keine teure Umstrukturierung!**

**Keine Schwächung der demokratischen Legitimation!**

**Keine Schwächung der Regierungsarbeit!**











**Blumenzwiebeln:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

  
**RODRIGUEZ**  
FUSSPFLEGE

Liesbergerstrasse 11  
4053 Basel  
Tel. 079 594 80 75



Fusspflege	CHF 75
Nägel kürzen	CHF 20
Fussreflexzonenmass. 30 Min.	CHF 40
Hausbesuche Anreise in Basel	CHF 30

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)  
[WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

MIT LADEN

IN 2022 ENTSCHIEDEN SIE  
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN  
ES GIBT

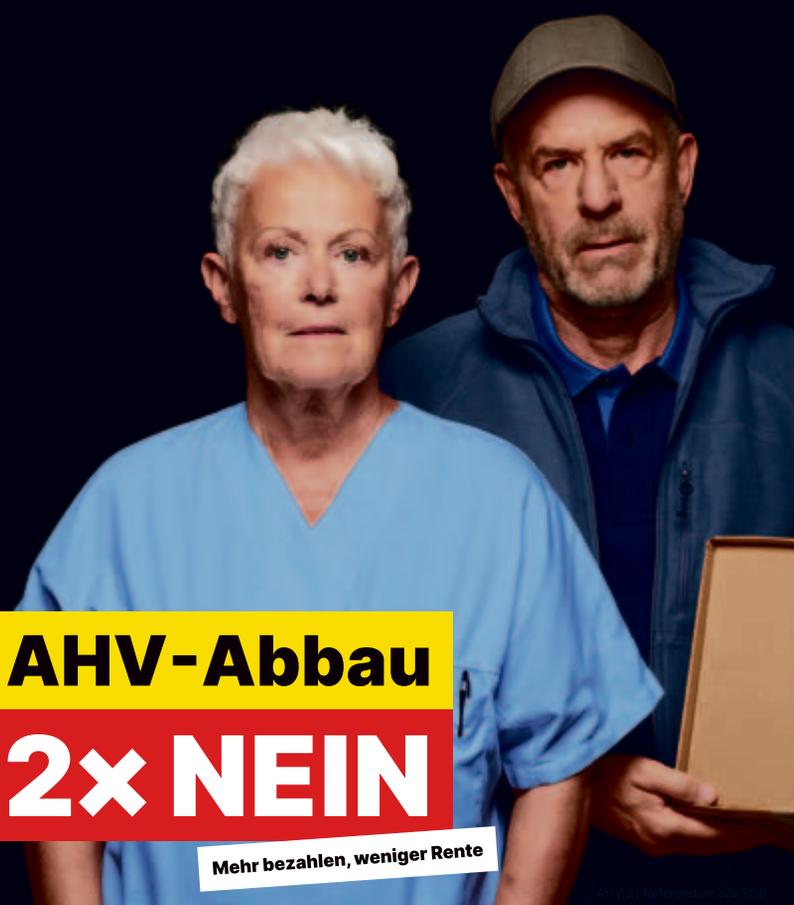
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info:  
078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch  
www.tellplatzmaert.ch

# Bald bis 67 arbeiten?



**AHV-Abbau**

**2x NEIN**

Mehr bezahlen, weniger Rente

**Jetzt wieder unsere beliebten Vermicelles**

CAFÉ

Streuli

**Café, Bäckerei, Konditorei**  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**«Grosses vor?»**  
Wir begleiten Sie dabei. »

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG 

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

# Initiative «5 statt 7 Regierungsmitglieder» zur Abschaffung des Präsidialdepartements

In Basel-Stadt setzt sich ein Initiativkomitee ohne Parteien im Rücken für die Verkleinerung des Regierungsrats und die Abschaffung des Präsidialdepartements ein.

GZ. Seit 2009 seien 125 neue Stellen im Präsidialdepartement geschaffen worden. Viele davon seien schlicht unnötig, finden die Initianten. Hinter der Volksinitiative «5 statt 7 Regierungsmitglieder – Abschaffung des Präsidialdepartements», die am 25. September in Basel-Stadt zur Abstimmung gelangt, stehen drei einsame Kämpfer.

«Wir sind drei alte Männer. Wir haben niemanden hinter uns», sagt Robert Schiess, Mitglied des Initiativkomitees und ehemaliger Obmann des Basler Heimatschutzes. Keine einzige Partei unterstütze die Initiative, für die man mitten in der Pandemie 3500 Unterschriften gesammelt habe.

Regierung und Parteien wollten den Status quo beibehalten, weil die Parteien von den Mandatsabgaben ihrer Regierungsmitglieder profitieren. Komitee-Präsident Philippe Ramseyer präzisiert, dass dies im Falle der SP mit ihren drei Sitzen rund 100'000 Franken pro

Jahr seien. Dabei sei die Verkleinerung des Regierungsrats punkto Vielfalt unproblematisch, betont Ramseyer: In Basel-Stadt sind vier Parteien in der siebenköpfigen Regierung vertreten, im Baselbiet sind es fünf – und das bei nur fünf Exekutivsitzen. «Überhaupt zeigen die bevölkerungsmässig grösseren Nachbarkantone Baselland, Solothurn und Aargau: Fünf Departemente genügen vollauf.» So könnten die Aufgaben des Gesundheitsdepartements, das nach der Auslagerung der Spitäler nur noch ein «Schrumpfdpartement» mit knapp 250 Mitarbeitenden sei, wie

5 statt 7 Regierungsratsmitglieder – Abschaffung des Präsidialdepartements **Ja**

**Fünf Regierungsratsmitglieder genügen**  
Einmalen im Kanton Basel-Stadt, Baselland, Solothurn und Aargau, die Richter- und Richterinnenämter sind grösser als im Kanton Basel-Stadt und können auf fünf Regierungsratsmitglieder reduziert werden.

**Entlastung durch Ausgliederungen**  
Die im letzten Verwaltungs- und grossen Teil der Verwaltung ausgliedert werden: Basler Verkehrsbetriebe, Industrielle Werke Basel, Universitätsspital, Felix-Platten-Spital, Kantonsschule, Psychiatrie Kanton, Volkshochschule, Schulhaus.

**Keine Mehrbelastung durch Fehlen einer Einwohnergemeinde Basel**  
Im Kanton Basel-Stadt besteht ein einzelnes Kantonsratsmitglied mit einer zweifachen Vertretung. In 2020 gab es beispielsweise zwei Präsidenten, zwei Schaffner und zwei Kantonsräte für den grossen Kanton. In der Stadt Basel nur einen Schaffner. Der Regierungsrat kann schliesslich die Aufgaben übernehmen.

**Die Umsetzung der Initiative ist unkompliziert**  
Das Gesundheitsdepartement, das bisher dem Präsidialdepartement zugeordnet war, wird in die Abteilung Städtbau und Architektur des Gesundheitsdepartements, das Präsidialdepartement zusammen mit dem Wirtschafts- und Sozialdepartement. Die weiteren Änderungen des Präsidialdepartements werden dem Justiz- und Schuldepartement oder dem Präsidialdepartement angegliedert.

**Einsparen von Stellen**  
Durch die Umsetzung der Initiative können eine ganze Reihe von Stellen eingespart werden. Zwei Regierungsratsmitglieder, sechs von öffentlichen Mitarbeitern, können entfallen. Der Stellenschnitt in der Verwaltung wird gebremst. Fünf Regierungsratsmitglieder schaffen weniger neue Stellen als bisher.

**Das ungeliebte Präsidialdepartement verschwindet**  
Im Kanton Basel-Stadt hat sich zwischen 2009 und 2020 um 125 Stellen im Präsidialdepartement anzuheben. Zwischen 2009 und 2020 wurden im Präsidialdepartement weitere Stellen geschaffen. Das Ziel ist es, während der Präsidialperiode weiter umzusetzen, dass keine neuen Stellen vergeben werden.

im Baselbiet in das Wirtschaftsdepartement integriert werden.

Die Querschnittsbereiche des Präsidialdepartements könnten unkompliziert in die einzelnen Fachdepartemente eingegliedert werden, der Bereich Kantons- und Stadtentwicklung etwa in die Abteilung Städtebau und Architektur im Bau- und Verkehrsdepartement.

Abstimmungen – Empfehlungen

AHV-REVISION 21
2 x

JA

« JA zur langfristigen Sicherung der Renten. JA zur Solidarität unter den Generationen. Ja zur Flexibilisierung der Renten. Ja zur Modernisierung der AHV. »

Patricia von Falkenstein

Nationalrätin, Präsidentin LDP Basel-Stadt

MASSENTIERHALTUNGSGESETZ

NEIN

« Die Schweizer Nutztiere sind bereits durch das beste europäische Gesetz geschützt. Darum ein klares Nein für unsinnige Initiativen! »

Michael Hug

Jurist, Grossrat LDP

VERRECHNUNGSSTEUER

JA

« Die Reform bringt wichtige Finanzierungstätigkeiten zurück in die Schweiz, Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Einnahmen nehmen dadurch zu. »

Lydia Isler-Christ

Apothekerin, Grossrätin LDP

LDP

Liberal. Demokratisch. Pointiert!

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

LIGGE

Coiffure Claude Goepfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Hausbesuche

BODY

Sandra Wurster-Stähli  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN
SAMMELN
ABHOLEN LASSEN

ECOHOUSERECYCLING.CH

# Daniel Scheifele ist neuer CEO der Rapp AG

GZ. Der Verwaltungsrat der Rapp AG hat Daniel Scheifele zum neuen Chief Executive Officer (CEO) gewählt. Per 1. September 2022 übernahm er die operative Leitung der Rapp AG – im Gundeli – mit ihren 430 Mitarbeitenden. Daniel Scheifele kommt von der Flughafen Zürich AG, für die er die letzten sechs Jahre als Chief Real Estate Officer (CREO) in der Geschäftsleitung tätig war. Der Schweizer mit Jahrgang 1962 hat langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen im Bereich der Planung, der Projektentwicklung sowie als General- und Totalunternehmer. Mit seiner fast vierzigjährigen Berufserfahrung bringt er ein grosses Wissen im gesamten Spektrum des Bau- und Immobilienwesens sowie in der Organisationsentwicklung mit. Daniel Scheifele ist ausge-



Daniel Scheifele ist neuer CEO der Rapp AG.

Fotos: zVg



Daniel Kramer, Präsident des Verwaltungsrates der Rapp AG.

bildeter Bauingenieur ETH. Sein Doktorat (Dr. sc. techn.) erlangte er mit einer Dissertation zum Thema

«Bauprojekt Ablauf». Weitergebildet hat sich Daniel Scheifele unter anderem in Advanced Manage-

ment- und General Management-Programmen. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Zürich.

«Es freut es mich sehr, die operative Gesamtleitung der Rapp AG an Daniel Scheifele zu übertragen. Er ist eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit. Mit seiner Sozialkompetenz, seinem Know-how und dem analytischen Denken wird er die Geschäftsbereiche der Rapp AG weiterentwickeln», sagt Daniel Kramer, Präsident des Verwaltungsrates der Rapp AG. ■

**RAPP**   
Rapp AG, Hochstrasse 100,  
Telefon 058 595 77 77 oder unter  
[www.rapp.ch](http://www.rapp.ch)

## Kaminerhöhung am Heizwerk Bahnhof möglich



Die Kamine des Heizwerks Bahnhof (Gundeli) an der Solothurnerstrasse, müssen je nach Ausgang der Planung der Nauentor-Hochhäuser um 30 Meter erhöht werden.

GZ. Im Heizwerk Bahnhof produziert IWB Fernwärme und Fernkälte. An der Stelle des heutigen Postbetriebsgebäudes über den Gleisen des Bahnhofs SBB soll die Überbauung «Nauentor» entstehen. SBB und Post planen drei neue Hochhäuser, eines davon in unmittelbarer Nähe des Heizwerk Bahnhof von IWB. Die geplanten Hochhäuser könnten je nach Ausgang der Planung rund 20 Meter höher werden als die heutigen Kamine des Heizwerks. Damit die Lufthy-



Unser IWB-Fernheizwerk Bahnhof (Gundeli) an der Solothurnerstrasse/Meret Oppenheimstrasse von oben. Foto: zVg/IWB, Simon Havlik

giene in Zukunft für die Nutzer des Hochhauses sichergestellt ist, müssen die Kamine je nach Höhe der neuen Hochhäuser um rund 30 Meter verlängert werden. Das Erscheinungsbild der Kamine wird sich bei einer allfälligen Verlängerung nicht verändern. Der Bau der Nauentor-Hochhäuser ist ab Ende 2024 vorgesehen. Die definitive Höhe der neuen Hochhäuser steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest, die maximale Höhe hingegen schon. Damit IWB, die Betreiberin des Heizwerks, rechtzeitig eine Kaminerhöhung realisieren kann, hat sie jetzt das entsprechende Baugesuch eingereicht. Die Kaminerhöhung müsste abgeschlossen sein, bevor die Hochhäuser bezogen werden. Das voraussichtlich höchste und dem Heizwerk am nächsten gelegene Hochhaus baut die SBB Immobilien AG. ■



Visualisierung des Heizwerks neben den Nauentor-Hochhäusern: Die definitive Höhe und architektonische Gestaltung der Hochhäuser stehen noch nicht fest. Diese Visualisierung zeigt die Maximalhöhe der Hochhäuser und die Verlängerung der Kamine des Heizwerks (jeweils blau markiert). Grafik: zVg/IWB

Die Kamine des Heizwerk Bahnhof könnten dereinst um 30 Meter wachsen (blau markiert). Grafik: zVg/IWB

# Soul-Konzert im Café Bar Royal

GZ. Obwohl an diesem Wochenende (Sa, 27. August) mit **ESAF** in Pratteln, **Klosterbergfest**, **Schwinger Public Viewings**, **Kosmos Sommerfest** in der alten Sternwarte Basel, **Neuzuzügeranlass** im Querfeld, **Skateboard European Open Wettkampf** auf der Kunschti und vielen weiteren Garten- und Strassenfesten viel los war, fanden einige den Weg ins **Café Bar Royal** (Güterstrasse 92 im Gundeli) zu Wirt «**Elmi**». Es herrschte eine ausgelassene Stimmung am **Soul Flight 56**-Konzert im gut gefüllten Royal.

Die Lieder waren meist funkig, so spielte die fünfköpfige Band u.a. die Songs «Act like you know» von Fat Larry's Band, «Higher Ground» von Stevie Wonder. Aber auch «Colors» von Black Pumas und «Iron Sky» von Paolo Nutini, waren zu hören. Alle haben getanzt, auch



Die Soul Flight 56 brachten funkige Stimmung ins Café Bar Royal.

Fotos: Martin Graf



Wirt Elmi (links) stösst mit seinen Stammgästen an.

die älteren Semester hielt es nicht mehr auf den Stühlen.

Es spielten: Theresa Schmidt (Gesang), Augustus «Gus» Simons (Gitarre), Sergei Yemelyanenkov (Bass), Jossif Schmidt (Keyboard) und Christian Hien (Drum). Bildlich hat unser Fotograf Martin Graf mit seinen tollen Fotos die Party festgehalten. ■

*Impressionen von den Konzertbesucher und -besucherinnen oder Stammgästen.*



## UBS in der Region Basel

### Geballtes Wissen

UBS beschäftigt mit rund 1400 Mitarbeitenden nahezu einen Drittel aller Bankangestellten in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt und bildet über 100 Auszubildende aus. Rund 500 UBS-Mitarbeitende in Basel stehen in direktem Kundenkontakt, etwa 200 davon in unseren 20 Geschäftsstellen in der ganzen Region.

All diesen Personen sind Ihre Finanzanliegen und finanziellen Bedürfnisse wichtig. Gemeinsam erarbeiten wir die für Sie besten Lösungen. Egal, ob dies eine Finanzierung für Ihre Traumimmobilie, die Erarbeitung Ihrer persönlichen Anlagestrategie oder einfach ein neues Konto ist – wir finden sicherlich das Richtige für Sie. Dazu bieten wir ein umfassendes Digital Banking Angebot, welches in den letzten Jahren stark an Popularität in der breiten Bevölkerung gewonnen hat. Auch hier zeigen wir Ihnen gerne, wie einfach und bequem Banking per Smartphone oder Computer funktioniert.

Und, last but not least, liegt uns der wichtige Bereich der persönlichen Vorsorge sehr am Herzen. Denn viele Personen beschäftigen sich mit diesen Fragen erst, wenn es schon fast zu spät

ist. Aus diesem Grund veranstalten wir einen **«Tag der Vorsorge» – am Samstag, 10. September 2022** an der **Aeschenvorstadt 1** (Bankverein) in **Basel**, von **11 bis 16 Uhr**. Kommen Sie vorbei und stellen Sie unseren Expertinnen und Experten im ungezwungenen Rahmen Ihre Fragen zur Vorsorge. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie an Frührentierung denken, Ihre Kinder absichern wollen, irgendwann eine Wohnung oder ein Haus kaufen möchten oder schlicht und einfach Sorgen haben, ob Ihr Geld nach der Pensionierung reicht. Und sollten Sie am 10. September keine Zeit haben: unsere Vorsorgespezialisten stehen Ihnen in den Geschäftsstellen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ubs.com/basel](http://www.ubs.com/basel)

#### «Tag der Vorsorge»

Am Samstag, 10. September 2022, an der Aeschenvorstadt 1 (Bankverein) in Basel von 11 bis 16 Uhr.

UBS Basel  
Aeschenvorstadt 1  
4051 Basel  
Telefon +41 (0) 61 288 20 20

[www.ubs.com/basel](http://www.ubs.com/basel)

© UBS 2020. Alle Rechte vorbehalten.

# Sky Lounge by Tschudin AG



Die Firma Tschudin AG an der Florenzstrasse 12 im Dreispitz Areal.

Fotos: Thomas P. Weber

Am Donnerstag, 25. August, lud die Firma Schreinerei Tschudin AG Ihre Kunden, Auftraggeber, Partner, Lieferanten zur geselligen Sky Lounge auf ihrer schönen Dachterrasse. Über 200 Personen folgten der Einladung. Es war herrlich warm, die Sonne schien und die geladenen Gäste waren fröhlich und unterhielten sich ungezwungen bei einem Glas und feinen Häppchen.

Eingeladen haben die beiden Geschäftsführer und Teilhaber Ivan Gehrig und Bruno Grossenbacher. Ivan Gehrig begrüßte die Gäste mit einer Ansprache:

*Es freut uns sehr, sie an unserer Sky Lounge auf unserer schönen Dachterrasse zu begrüßen, das sind doch die Momente, die uns gefehlt haben in den letzten zwei Jahren. In den letzten Jahren hat sich auf der Welt viel verändert und wir sind mit diesen Herausforderungen gewachsen. Mit den Beschaffungsschwierigkeiten beschäftigen wir uns täglich. Wird Holz zum neuen Gold? Wir waren erstaunt, dass die Holz- und Plattenpreise innert Wochenfrist auf das mehrfache angestiegen sind. Dass ein verbindlicher Liefertermin der Vergangenheit angehört hat und Strompreise ins unendliche gehen. Wir sind stolz auf unser Team, die diese Situationen meistern konnten und wir uns weiterentwickelt haben. Wir sind Mitglied vom bekannten Feuerschutzteam und haben dank zertifizierter Brandschutztüren unsere Position stärken können. Um dem spürbaren Fachkräftemangel entgegenzutreten, bilden wir nun neun Lehrlinge anstatt sechs aus. Es ist eine wichtige Aufgabe, junge Menschen ausbilden zu können.* Am Schluss dankte Ivan Gehrig noch allen, den Kunden, den Partnern, dem Team und die, die diesen Apéro organisiert haben.

Am Tag darauf, am Freitag, nutzte die Firma Tschudin AG das schöne, speziell für die Sky Lounge hergerichtete Ambiente auf ihrer Dachterrasse und führte gleich noch ihr Betriebsfest durch.

## Made im Dreispitz

«Holz zu verarbeiten und in edle Interieurs zu verwandeln, ist unsere Leidenschaft.» So der Leitsatz



Die beiden Geschäftsführer und Teilhaber der Tschudin AG: Bruno Grossenbacher (links) und Ivan Gehrig.



Ausgelassene fröhliche Stimmung am Sky Lounge-Apéro auf der Tschudin AG-Dachterrasse.



Bruno Grossenbacher mit den Tschudin AG Verwaltungsratsmitgliedern Bruno Leibundgut (Experfina AG, links) und Daniel Gebhardt (Neovius AG).



Samuel Schultze (Co-CEO Burckhardt und Partner AG) und Thomas Blanckarts (Blanckarts GmbH).



Der ehemalige Inhaber der Tschudin AG: Hansjörg Martig mit seiner Frau Hanna.



Robert Fenk und Harry Morath (Morath Verwaltungen).



Hatten früher viel zusammen gearbeitet die beiden Freunde Hansjörg Martig (VR Tschudin AG) und Andreas Manger (VR-Präsident Roser AG).



Tobias Scherg (CEO Roser AG) und Ivan Gehrig.



Martina und Jörg J. Krebs (Impuls-Training Jörg J. Krebs).

der Schreinerei Tschudin AG auf dem Dreispitz. Seit der Gründung vor 80 Jahren hat sich die Tschudin AG stetig weiterentwickelt. Heute ist sie eine der führenden Schreinereien in der Nordwestschweiz, spezialisiert auf Innenausbau, Türsysteme, Office und Laboreinrichtungen.

Am 1. Januar 2017 haben Bruno Grossenbacher und Ivan Gehrig die Tschudin AG übernommen und mit der bewährten Crew weitergeführt. Zusammen mit den rund sechzig Mitarbeitenden – alles ausgewiesenen Fachleute – wird für höchste Qualität gesorgt. Es wird gemäss Kundenwunsch alles geplant und realisiert, vom Einzelmöbel bis hin zum komplexen, massgeschneiderten Innenausbau. Die Verkaufsberater und Projektleiter von Tschudin AG sind Spezialisten in ihren Fachgebieten. Sie beraten Sie professionell und setzen den Auftrag genau so um, wie Sie es möchten. Einzelmöbel oder komplexer Innenausbau? Küche oder Hoteleinrichtung? Laboreinrichtung oder Sanierung? Bei Tschudin AG sind Sie an der richtigen Adresse – von der Planung über die Fertigung bis zur Montage.

Thomas P. Weber



Martin Weiss (Christoph Merian Stiftung, li.) und Daniel Keller (Burckhardt + Partner AG).



Ivan Gehrig in seiner spannenden und interessanten Ansprache.



Sticht von weitem ab: Das Tschudin AG-Silo. Fotos: Thomas P. Weber



Die geladenen Gäste genossen auch das reichhaltige Apéro riche.



**T SCHUDIN AG**  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr  
 und 13.30–17 Uhr, Florenzstrasse  
 12, Münchenstein (im Dreispitz  
 Areal), Telefon 061 337 93 33.  
[www.tschudinag.ch](http://www.tschudinag.ch)



**STUHLFLECHTEREI**  
 Wir flechten Stuhlsitz und Rückenlehne mit Wiener-geflecht. Geben Sie dem Stuhl ein neues Leben!

- Moderater Preis
- Lieferservice gratis
- 079 645 66 69



**ECO HOUSE RECYCLING**  
 ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN  
[ECOHOUSERECYCLING.CH](http://ECOHOUSERECYCLING.CH)



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung und Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

**NEUER DACIA JOGGER**  
 BIGGER, COOLER, JOGGER



**DACIA**  
 EINFACH GUT

ab Fr. 19'690.-

**DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN**

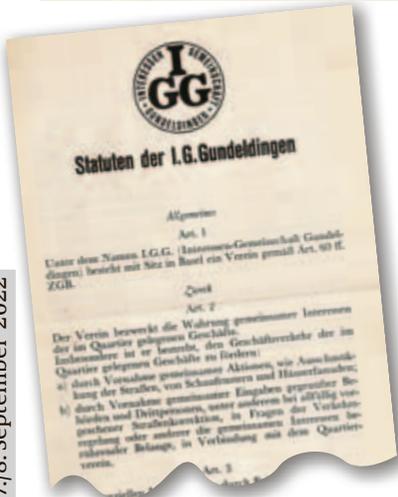
Dacia Jogger Expression Tce 110 5-Pl., 5,9l/100 km, 134g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 19 690.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Jogger Extreme Tce 110 7-Pl., 5,9l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 21 590.-. Preisänderungen vorbehalten. Alle Details auf [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)



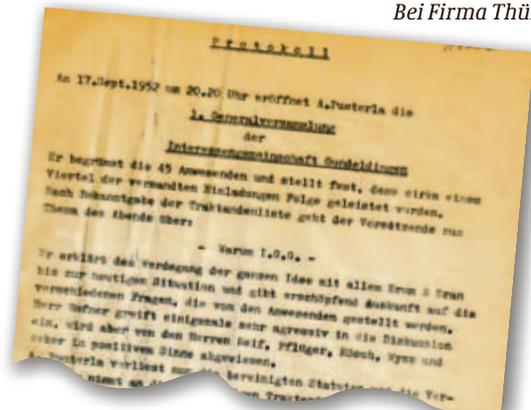
# 70 Jahre IGG

In der Juli-Ausgabe 1952 können wir in der Gundeldinger Chronik, so hiess die Gundeldinger Zeitung früher, entnehmen, dass die **Gründungsversammlung** im Juli 1952 stattgefunden hat: *«Es ist soweit! Auch wir in unserem Gundeli haben nun eine Interessengemeinschaft. Denn kürzlich fand die Gründungsversammlung im Gundeldinger-Casino statt und der Präsident unseres Quartiervereins, Otto Müller, konnte eine stattliche Anzahl Interessenten begrüßen. Nach einer Diskussion um die wichtigsten Punkte wurde beschlossen, dass die von den Anwesenden zu wählende Kommission später eine Generalversammlung einberufen und die Aktionen und was alles in diesem Rahmen bereinigen solle.»*

Im September 1952 fand dann die **1. GV der IGG** mit 45 Anwesenden statt. Das alte, wie das neue IGG Logo hat beide Paul Weber entworfen.



Die ersten Statuten der IGG anno 1952. Archiv: GZ



17. September 1952 um 20.20 Uhr eröffnet A. Puslerla die 1. IGG-GV. Archiv: GZ



Eine der 1. IGG-Aktivitäten war ein heiterer Wettbewerb, wo die Wettbewerbsteilnehmer\*innen «alle» markierten IGG-Schauensenster anschauen mussten, um die Gegenstände zu finden, welche nicht zu diesem Geschäft gehörten. Z.B. war bei der Eisenwarenfirma ein Herrenkleid ausgestellt. Die Fragen lauteten: Welcher Gegenstand im Fenster der IGG-Geschäfte gehört nicht hinein? Wie heisst die Firma? Bereits auch im 1. Jahr der IGG hiess es: «Der IGG-Niggi-Näggi kunn!», diese Tradition wird bis heute noch durchgeführt.

## Jubiläums-Fest im Dreispitz

Am Sonntag, 21. August, lud die IGG Ihre Mitglieder und Gäste zum grossen Jubiläumsfest «70 Jahre IGG» ein. Das Fest fand auf dem Areal und in den Räumlichkeiten der Firma Thüring im Dreispitz statt.

Der IGG-Präsident David Friedmann nahm sich die Mühe und verpackte seine offizielle Rede in ein lustiges Gedicht. Auch dankte er all seinen Vorstandsmitgliedern und Sponsoren ebenfalls in Versform, schon fast wie ein Schnitzelbangg. Der ganze Vers hier abdruckend, würde unsere Platzverhältnisse sprengen, darum «nur» ein Ausschnitt:  
*Liebe Mitglieder, Liebe Gäste  
An diesem grossen Jubelfeste  
Die IGG, wir sind so stolz  
Hat 70 Jahre auf dem Holz  
Drum geniessen wir, dem Holz sie dank  
Bei Firma Thüring Speis und Trank*

*70 Jahre I Ge Ge  
Da trinkt man nicht Kamillente  
Denn eines war – und ist die Pflicht  
Wir machen's richtig oder nicht!*

*9 Unternehmer stets mit Hut  
Gründeten mit ganz viel Mut  
Im 52 den Verein  
Man sagt – auch damals – floss viel  
Wein.*

*Weihnachten noch im gleichen Jahr  
War die Truppe schon startklar  
Wer hat das schönste Fenster nur  
Und es hiess ganz chic – Concours!*

*So ich wechsele jetzt vom Reim  
Zum Baseldytsche Prosa heim  
Ich dangge Euch allne fürs koh  
und wünsch Euch e Guete und Zum  
Wohl!*

Wir haben mit Präsident David Friedmann (DF) gesprochen und ihm ein paar Fragen zum Fest und zur jubelnden IGG gestellt.

**GZ:** Herr Friedmann, kamen viele an das IGG-Fest und was haben Sie alles für Attraktionen angeboten?

**DF:** Wir haben die Mitglieder der IGG und von unserem Partner dem NQV Gundeldingen eingeladen und optimistisch mit 200 Personen gerechnet. Wir sind überwältigt, denn es kamen 240 Gäste. Wir sind überzeugt, es lag am attraktiven Mix der Attraktionen, welche wir dank unseren grosszügigen Sponsoren, allesamt kostenlos anbieten konnten. Es gab feines Essen vom Grill und verschiedene Getränke. Auf einer Plauderbank konnten die Gewerbler und Bewohner aus den Quartieren sich mit Politiker



Der grosse Gratiswettbewerb der IGG im November 1952.

und anderen Unternehmern austauschen, es gab spannende Führungen durch die Räumlichkeiten und die Logistik der Firma Thüring und wir setzten auch einen Fokus auf die Kinder unserer Mitglieder, denn die Jüngsten fanden ein attraktives, von der UBS Tellplatz organisiertes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, einer Mini-Eisenbahn und ganz exklusiv konnten sich die Kinder auch auf einen Stapler setzen und unter Anleitung der motivierten Teams von Thüring AG die Gabel des Staplers hoch und runterfahren. Ein riesiger Erfolg war auch der Auftritt der zwei Showdance Gruppen vom New Dance Center aus der Zwingerstrasse.

**GZ:** Warum haben Sie einen Sonntag gewählt und warum im Dreispitz-Areal, das relativ schlecht erreichbar ist?

**DF:** Es war uns von Anfang klar, dass wir nicht eine Abendveranstaltung machen wollten. Wir sind eine Gewerbevereinigung und unsere Mitglieder arbeiten, speziell auch die Detailhändler, abends oder auch am Samstag. Es war uns von Anfang an klar, dass dieses Fest die ganze Familie ansprechen soll und darum hat sich der Sonntag angeboten. Dass der Entscheid richtig war, zeigen auch

## Werden Sie IGG-Mitglied



Wenn Sie ein Geschäft im Gundeli, Bruderholz oder Dreispitz haben, dann ist es ein «Must» Mitglied bei der IGG zu sein. Eine Organisation, die sehr viel für die Geschäftswelt macht und sich für deren Interessen einsetzt. Je mehr Mitglieder die IGG hat, desto stärker kann Sie z.B. gegenüber der Verwaltung auftreten und Forderungen zu Ihnen Gunsten stellen.

Darum melden Sie sich bei:  
**IGG**  
Jakobsbergerholzweg 12  
4053 Basel.  
David Friedmann, Präsident;  
Tel. 079 337 88 37,  
david.friedmann@igg-basel.ch  
oder via [www.igg-gundeli/  
mitglied-werden](http://www.igg-gundeli/mitglied-werden)  
[www.igg-basel.ch](http://www.igg-basel.ch)

### Die Mitgliedschaft kostet pro Jahr für Firmen (MA = Mitarbeiter):

A1	1–5 MA	CHF	150.–
A2	6–10 MA	CHF	250.–
A3	11–25 MA	CHF	350.–
A4	über 25 MA	CHF	450.–
	Einzelmitglieder	CHF	40.–

Vielen Dank  
David Friedmann, Präsident



Die IGG-Gründungsmitglieder anno 1952 (v.l.): Martin Gaiser, René Wyss, Frau Furrer, M. Rösch, Paul Weber, Peter Banga (hinten), Dölf Burkhard, Willi Kuhn und der 1. Präsident Arthur Pusterla.  
Foto: Archiv GZ



Der heutige IGG-Vorstand (v.l.): Tim Cuenod (Grossrat SP/Beisitzer), Christa Leiner (Aebischer Optik/Weihnachtsbeleuchtung, Webmaster), Günther Kleiber (Thüring AG, Leiter OK Jubiläumsfest), Nicola Thüring (BKB, Mitgliederverwaltung), Thomas Zitzer (DQ Solution, Santiglaus), Eva Jenisch (Jenisch Consulting, Beisitzerin), Cyrill Schmidiger (UBS AG, Kassier) und am Mikrofon David Friedmann (Jindella AG, Präsident).  
Fotos: Thomas P. Weber



Die IGG-Familie am Jubiläums-Fescht.

die Besucherzahlen. Was uns auch gefreut hat, ist der Umstand, dass auch viele Frauen und Kinder dabei waren. Wir sind 70 Jahre alt und was ist dabei schöner, als dass ein solches Fest unsere älteren Mitglieder mit der jüngeren Generation verbindet. Als IGG decken wir nicht nur das Gundeli, sondern

auch das Bruderholz und den Dreispitz ab. Trotzdem wurden die beiden Quartiere Dreispitz und Bruderholz eher stiefmütterlich behandelt, obwohl sehr viele Unternehmen dort ihren Sitz haben. Das wollen wir ändern, denn gerade der Dreispitz hat und wird sich in den nächsten Jahren extrem

entwickeln und wir wollen dabei sein. Zudem war unser Anlass an der Mailandstrasse sehr gut zu erreichen, da man vom Leimgrubenweg und vom Dreispitz in nicht einmal 10 Fussminuten da war, mit dem Velo gut zufahren konnte und es gab auch ein Parkhaus gleich neben unserer Lokation. Der Dreispitz ist und wird unterschätzt – dies wollen wir als IGG unbedingt ändern.

war der Fokus klar bei den Detailhandelsgeschäften im Gundeli, danach verbreiterte sich die IGG. Einige Personen, wie auch ihr Vater, Herr Paul Weber, haben die IGG massiv geprägt. Schaufensterwettbewerbe, gemeinsame Promotionen und auch der gemeinsame Auftritt in der Gundeldinger Chronik war das erste Ziel. Unvergessen bleibt auch die Weihnachtsbeleuchtung mit den kleinen Tannenbäumli, auch initiiert vom Herausgeber der damaligen Gundeldinger Chronik, heute Gundeldinger Zeitung, Paul Weber.



Die Jubiläumsfeier fand im Dreispitz-Areal bei der Firma Thüring AG statt.

**GZ:** Plant die IGG noch weitere Jubiläumsaktivitäten?

**DF:** Nein, im Moment haben wir dies nicht vorgesehen. Wir intensivieren laufend unsere Aktivitäten für unserer Mitglieder, aber dieses Jubiläumsfest war der Höhepunkt.

**GZ:** Können Sie uns etwas über die IGG-Anfangszeiten aus Ihrem Archiv erzählen? Was für Dokumente sind noch vorhanden?

**DF:** Die IGG wurde im Juli 1952 als Vereinigung der Gundeldinger Geschäfte gegründet. Wir haben natürlich noch alle Gründerunterlagen aus diese Zeit. Zu Beginn

**GZ:** Noch etwas anderes, Herr Friedmann. Die IGG plant eine grossflächige Weihnachtsbeleuchtung in der Güterstrasse, nebst dem traditionellen IGG-Stern auf dem Tellplatz. Wird die IGG, trotz angekündigten Stromengpässen im Winter die Weihnachtsbeleuchtung leuchten lassen?

**DF:** Das ist nicht ganz richtig. Wir von der IGG sind verantwortlich für den Tellstern, der jeweils in der Adventszeit am Tellplatz leuchtet.

# 70 Jahre IGG-Fest – herzlichen Dank

Die IGG bedankt sich bei folgenden **Hauptsponsoren**

<b>Sponsoren</b>					
für Auftritt New Dance Center	für Glace	für Räumlichkeiten, Personal, Transporte	Medienpartner	Neuhäuser Quartierverein Gundeldingen	Fotograf

Ihre Leserinnen und Leser haben ja im vergangenen Jahr diesen wunderbaren Stern gerettet. Es hat sich aber unter dem Patronat von der IGG und dem Neutralen Quartierverein Gundelingen eine neue Gruppe formiert, die sehr erfolgreich das Ziel verfolgt, die Bäume entlang der Güterstrasse und auch am Tellplatz zu erleuchten. Dies geschieht mit baumschonenden Girlanden, die mit LED Technologie bestückt sind und so dünn sind, dass sie im Sommer in den Bäumen bleiben können. Dies geschieht alles in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei.

Zurück zu Ihrer Frage: Ja, natürlich hoffen wir zuerst, dass dieser unsägliche Krieg schnell ein Ende findet. Das wäre natürlich die schönste Lösung. Dank LED Tech-



Ob der IGG-Stern am Tellplatz auch im Winter 2022/23 leuchtet, wird situativ entschieden.

Archiv: GZ/Drohnenaufnahme von Martin Graf

nologie brauchen diese Beleuchtungen sehr wenig Strom. Der

Tellstern brauchte während der ganzen Leuchtdauer von 25. November bis 6. Januar gerade einmal Strom für 13 Franken. Aber ja, es ist uns absolut klar, dass es um das Zeichen geht, welches das leuchtende Licht ausstrahlt. Andererseits ist es für das Gewerbe und speziell für den Detailhandel sehr wichtig, dass bei den Konsumenten wieder eine gewisse Freude am Einkaufen aufkommt, denn die letzten Monate waren sehr schwierig. Nun, um ihre Frage zu beantworten, Herr Weber, wir reagieren situativ und

entscheiden aufgrund der konkreten Lage betreffend der Energie Krise. Wir haben 3 Varianten: Keine Weihnachtsbeleuchtung, eine Weihnachtsbeleuchtung, die nur von 18-22 Uhr und von 6-8 Uhr läuft oder eine Weihnachtsbeleuchtung, die wie bisher durchgehend leuchtet.

Wir danken Präsident David Friedmann für das Interview und wir wünschen ihm und der IGG weiterhin viel Erfolg.

Thomas P. Weber



Weitere Impressionen vom geglückten IGG-Jubel-Fescht.

Fotos: Thomas P. Weber





## SÜDPARK

Informationsveranstaltung  
mit Besichtigung

### Komfortabel wohnen mit charmantem Hotelcharakter

Donnerstag, 15. September 2022, 15.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!  
mail@residenz-suedpark.ch oder 061 366 55 55

Meret Oppenheim-Strasse 62 4053 Basel  
+41 61 366 55 55 mail@residenz-suedpark.ch  
www.residenz-suedpark.ch

Eine Residenz der Atlas Stiftung



### Kinderbetreuung in Basel-Stadt finden oder selbst Tagesmutter / Tagesvater werden?

Tagesfamilien Basel-Stadt | Freie Strasse 35 | 4001 Basel  
Tel 061 260 20 60 | info@tagesfamilien.org | www.tagesfamilien.org

## First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil  
Telefon 061 361 44 51  
info@firstcleaningservice.ch  
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



neu:  
jeden dritten Donnerstag im Monat  
POFFETmusic.ch

GundeliDräff  
Quartierzentrum & BackwarenOutlet  
Solothurnerstrasse 39/  
Ecke Güterstrasse

# fatale nights im Gundeli

spannende  
musikalische  
Gestaltungen  
von & mit Duo fatale

- wechselnde Themen &  
anschliessende moderierte Diskussionsrunden.

fn8s #1/22:  
Do 15. September 20:00 h

Vorverkauf im GundeliDräff  
Solothurnerstr. 39 / Di bis Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-17:30  
Einzeleintritt 20.-/Pass 50.-/50% Rabatt AHV+colourkey

## Duo fatale meets Peter Kleindienst network improvisation

Neutraler Quartierverein  
Gundeldingen



GundeliDräff  
Quartierzentrum &  
BackwarenOutlet

### «Menschen im Gundeli» – Foto-Ausstellung František Matouš, September 2022

Samstag, 10. September, zwischen 11–12 Uhr, Vernissage  
mit anschliessendem Apéro im GundeliDräff (Solothurnerstrasse 39 / Ecke Güterstrasse)



Seit vielen Jahren begleitet František Matouš den NQVG und andere Vereine bei ihren Anlässen und hält diese fotografisch fest – meisterlich mit einem Blick für Details und das grosse Ganze. Nun ist es endlich soweit, und wir können ihm Ehre erweisen, indem wir 15 Fotos aus seiner riesigen Sammlung ausstellen. Kommen Sie unbedingt vorbei. Schauen Sie sich die Bilder an. Und dann – das wäre ganz famos – kaufen Sie das eine oder andere Bild. Sie unterstützen damit den Urheber und leisten einen Beitrag dazu, dass uns František Matouš noch lange erhalten bleibt und damit auch weiterhin ganz tolle Erinnerungstücke in Form von Fotos entstehen.

www.nqv-gundeldingen.ch

# Heiteres Gartenfest im Momo

Endlich durfte auch das beliebte **Gartenfest** im Innenhof des Pflegeheims «Stiftung Haus Momo» an der Bruderholzstrasse 104 wieder stattfinden. Traditionell eröffnete die **Gundeli-Clique** (Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949) um 11 Uhr, bei schönstem Sommerwetter, das Festereignis. Danach ging das Spektakel mit den **Spice Ramblers** weiter, sie sorgten richtig für jazzige Stimmung. Später trat auch noch die fetzige **Feldmusikverein Basel Big Band** auf. Der lustige **Drehorgelspieler Wille**, unterhielt immer dazwischen mit seiner Dreiörgeli-Musik und mit seinen Witzen die Festbesucher\*innen. Rund um die Festwirtschaft mit Küchenchef **Jean-Pierre Crettaz**, der seit 35 Jahren in der Momo-Küche steht, gab es feine Köstlichkeiten vom Grill oder aus der Küche, vom



Die Gundeli-Clique (Stamm und Gnieser) eröffnete, traditionellerweise, mit einem «Ständeli» das «Momo-Gartenfest».

Fotos: Thomas P. Weber

Zapfhahnen frisches **Unser** (Gundeli) **Bier**, **Kluser Wein** ... und viel Weiteres. Zur Freude der Heimbewohnerinnen, -bewohner und Fest-Besucherinnen und -Besucher gab es noch einen Bazar mit gebas-

telten Sachen aus der hauseigenen **Kita**, einen Flohmarkt und die Tombola durfte natürlich nicht fehlen. Heimleiterin **Isabelle Wassermann**, die Ende Jahr – nach 34 Jahren Momo-Zeit – in Pension geht, stell-



Heimleiterin **Isabelle Wassermann** (rechts) mit Hund «Tschiny» und ihre Nachfolgerin **Tamaris Klingenberg**.

te uns ihre Nachfolgerin **Tamaris Klingenberg** vor, die ab 1. Januar 2023 die Leitung von Momo übernimmt.

Thomas P. Weber



Die 8-köpfige Jazzband **Spice Ramblers** brachte mit ihren swingenden Melodien Stimmung ins Gartenfest.



**Bihorac Sejla** (Pflegedienstleiterin) und **Jessica Lauber** (Leitung Aktivierung).



Küchenchef **Jean-Pierre Crettaz**.



Viel Publikum bereits am Nachmittag im Festzelt.



Der immer lustige Drehorgelspieler **Wille** «GmbH».



Die zufriedenen Momo-Heimbewohnerin **Dora Altermatt** (rechts) mit ihrer Freundin **Ruth Pflugi**.



Kinder-Schminken und Fischli angeln.



Immer beliebt: die Tombola.

Fotos: Thomas P. Weber

So, 11. September – Park im Grünen

# Kinderfest von Terre des Hommes



GZ. Am Sonntag, 11. September findet im Park im Grünen, beim Restaurant Seegarten das Kinderfest von Terre des Hommes statt. Auch in diesem Jahr bietet die Freiwilligengruppe des Kinderhilfswerks Terre des Hommes beider Basel ein vielseitiges Programm für Gross und Klein an, mit Hüpfburg, Maltisch, Päcklifischen, Kinder-Tattoos und einer digitalen Schatzsuche mit Gewinner-Preis. Zudem gibt es von 14-16 Uhr ein Konzert der Dixielandband Turtle Ramblers.

Das Fest dauert von 11 bis 17 Uhr; mit dem Reinerlös der Veranstaltung werden Kinderschutzprojekte unterstützt. Das Fest wird bei jeder Witterung unter der Terrasse des Restaurants Seegarten durchgeführt. Infos: [www.fdh.ch](http://www.fdh.ch).



Das Basler Marionetten Theater startet in die neue

## 79. Spielsaison

GZ. Nach einer erfolgreichen Vorsaison startet im Oktober 2022 die 79. Spielsaison des Basler Marionetten Theaters im Zehntenkeller am Münsterplatz. Der Vorverkauf für alle Vorstellungen beginnt am Samstag, 10. September 2022 um 9 Uhr bei Bider&Tanner am Bankplatz, allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen sowie online. Zum Saisonstart am 15. Oktober um 19 Uhr kommen das Prager und das Salzburger Marionettentheater sowie das Dornerei-Theater auf die Bühne. Sie zeigen die «Europäische Marionettengala».

Weitere Highlights im Programm werden die Neuproduktionen sein, u.a. der Kriminalklassiker «Der Hexer» von Edgar Wallace. Das «Rumpelstilzli» wird Ende Saison in einer zeitgemässen Neufassung von Markus Blättler mit den Originalfiguren von Richard Koelner zu sehen sein. Weitere Gastspiele von regionalen Figurentheatern runden das Saisonprogramm ab. Auch werden



«Der Hexer».

Fotos: zVg

die Vorfasnachtvorstellungen «Källersreich» wieder auf die «drei scheenschte Dääg» einstimmen. Detailliertes Programm:

[www.baslermarionettentheater.ch](http://www.baslermarionettentheater.ch).

Infos bei: Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, Telefon 061 261 06 12, per Mail an [info@bmtheater.ch](mailto:info@bmtheater.ch) oder [www.bmtheater.ch](http://www.bmtheater.ch).



«Rumpelstilzli».

basler marionetten  
THEATER  
die welt der figuren

basler marionetten  
THEATER  
die welt der figuren

2022|23  
79. SPIELZEIT

### IM FAMILIENPROGRAMM

- «Das kleine Ich bin ich»
- «Der gestiefelte Kater»
- «D Frau Holle macht Wienacht»
- «Wo d Frau Fasnacht woont»
- «Lakritz & Schloff»
- «Der Teufel ist los!»
- «Rumpelstilzli»

### IM ABENDPROGRAMM

- «Europäische Marionettengala»
- «Der Fussmord...»
- «Der Hexer»
- «Triptychon»
- «D Mondladäärne»
- «Källersreich»
- «Vorsicht Lindwürmer!»
- «Dr glai Brinz»

Start  
Vorverkauf  
10. September  
2022



[baslermarionettentheater.ch](http://baslermarionettentheater.ch)



24.  
Sept.  
10-16 Uhr

MARKTPLATZ 55+

Information - Begegnung - Generationendialog

Über 40 Organisationen präsentieren in der Markthalle Basel ihre Angebote für die Generation 55+.

[marktplatz55.ch](http://marktplatz55.ch)

Thema 2022

**Einsam, zweisam, gemeinsam**

Eine Vielzahl der Aussteller hat spezielle Angebote, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Kommen Sie vorbei!

TITUS BEFLÜGELT: Balladen von «Des Geigers letzte Bitt» bis zu «Des Sängers Fluch»

## «Gänsehaut-Balladen»

Wussten Sie schon, dass Max Bruch (1838–1920) nicht nur sein berühmtes Violinkonzert sondern auch die Kantate «Das Lied von



Max Bruch. Foto: © Wikimedia Commons

der Glocke» nach Friedrich Schiller und die Oper «Die Loreley» komponiert hat? Des Romantikers Faszination für die Mythen- und Sagenwelt ist in seiner Musik unüberhörbar. Clemens Brentano beginnt seine Ballade «Die Lore Lay»: «Zu Bacharach am Rheine wohnt eine Zauberin, sie war so schön und feine, und riss viel Herzen hin ...» Und Heinrich Heine endet sein Gedicht «Die Lorelei»: «... Ich glaube, die Wellen verschlingen am Ende Schiffer und Kahn; und das hat mit ihrem Singen die Lorelei getan.» Was das singende Musizieren von Klarinette, Viola und Klavier in kongenialem Zusammenklang mit deutschen Balladen sonst noch so bewirken kann, erfahren Sie im ersten Konzert der neuen Saison von TITUS BEFLÜGELT, der etwas anderen Konzertreihe auf dem Bruderholz. Ob «... zerflossen

in Wehmut und in Lust ...» oder «... Seufzer nur und Stöhnen ...», Gänsehaut ist garantiert!

Markus Forrer, Klarinette;  
Lea Boesch, Viola;  
Mischa Sutter, Klavier;  
Christian Sutter, Lesung

Musik: Max Bruch,  
«Acht Stücke für Klarinette,  
Viola und Klavier, op. 83»;

Literatur:  
Deutsche Balladen von  
«Des Geigers letzte Bitt» bis zu  
«Des Sängers Fluch»

So 11.9., 19 Uhr, Titus Kirche  
Eintritt frei, Kollekte

[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)

TITUS BEFLÜGELT

Sonntag, 11. Sept. 2022, 19 Uhr  
Titus Kirche Basel

Gänsehaut-Balladen

Markus Forrer, Klarinette  
Lea Boesch, Viola  
Mischa Sutter, Klavier  
Christian Sutter, Lesung



Titus Kirche  
Im tiefen Boden 75  
4059 Basel

Eintritt frei  
Kollekte am Ausgang

17. September – 2. Oktober – Rosentalanlage

## Ein Feuerwerk aus Comedy und musikalischen Highlights

Vom 17. September bis 2. Oktober 2022, gastiert «Das Zelt» in Basel in der Rosentalanlage. Das vielfältige Programm vom «Das Zelt» ist eine Mischung aus Comedy, Concert und Circus.

GZ. Am Sa, 17. September starten sie mit «Young Artists». Jeden Abend findet eine andere Darbietung statt. So z.B. am Di, 27. September präsentieren sie den beliebten Comedy Club mit vier Kabarettisten. Was wann genau läuft, wie Sie auch einen «VIP-Packages» (für genussvolle Momente bereits vor Showbeginn) reservieren können oder wann Sie am Wyfäscht (Weinmesse) teilnehmen können und wo es noch Tickets hat, sehen Sie am besten auf [www.daszelt.ch](http://www.daszelt.ch)

### «Young Artists»

Das Zelt setzt sich als grösstes Schweizer Tourneetheater für die Nachwuchsförderung ein. In der Show «Young Artists» treten die besten jungen Schweizer Künstle-



rinnen und Künstler auf. Die Aufführungen finden am Samstag, 17.9.2022 und am Donnerstag, 29.9.2022 im Zelt auf der Rosentalanlage statt. Christa Rigozzi führt durch eine Show voller atemberaubender Akrobatik, grossartiger Stimmen und Comedy gespickt mit

Lebensfreude und Selbstironie. Zu sehen sind u.a. die Blackouts, LED-Performer mit akrobatischen Elementen, Tanz und Illusionen, Dan Hennig, der BMX-Profi, Florian «Flopsi» Badertscher, Rocksänger, viele Luft- und Bodenakrobatik-Künstler sowie Levi Müller, mit



seinen 16 Jahren das jüngste Mitglied von Young Artists mit seinem Talent an den Drums. Einlass: 30 Minuten vor der Show, Dauer: 150 Minuten inkl. Pause. Tickets unter [www.daszelt.ch](http://www.daszelt.ch). Aufführungsdaten: Samstag, 17.9.2022 um 15.00 und 20.00 Uhr und Donnerstag, 29.9.2022 um 20.00 Uhr.

[www.daszelt.ch](http://www.daszelt.ch)



## Wettbewerb: 2x2 Tickets für Young Artists zu gewinnen

Die Gundeldinger Zeitung verlost in einem Wettbewerb 2x2 Tickets für Young Artists für die Premiere am Samstag-Nachmittag, 17. September, 15 Uhr. Senden Sie einfach eine Postkarte an Gundeldinger Zeitung AG, «Young Stage», Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder eine Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) – Kennwort «Young Stage» (Absender nicht vergessen). **Anmeldeschluss ist Di, 13.9.2022.**

Die Gewinner\*innen werden schriftlich am 14.9.22 benachrichtigt. Die 2x2 Tickets sind an der «Das Zelt»-Mittagskasse ab 60 Minuten vor der Show hinterlegt und abholbereit.

**Wettbewerbsbedingungen:** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Über das Gewinn-

spiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, ausser die Gewinnerin oder der Gewinner werden an Das Zelt gemeldet.

23.-25. September 2022:

## Herbstmärt Heiliggeist

GZ. Am 23.09. ist es wieder soweit. Der Herbstmärt Heiliggeist öffnet seine Tore. Die beiden Innenhöfe zwischen Kirche und L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN versprechen drei Tage fröhliches Treiben. Ein bunter Markt und die traditionellen Beizlis laden ein zum Begegnen, Essen, Trinken und miteinander ins Gespräch kommen.

Das kulinarische Angebot verteilt sich auch in diesem Jahr auf dem ganzen Gelände: Es gibt Grillspezialitäten im Pfadibeizli, Raclette im Outdoor-Stübli sowie ein feines «Hörnli mit Ghaggs» und leckere Flammenkuchen im Märtbeizli. Das «Kalorienbömbli» verspricht eine grosse Anzahl Kuchen und Torten zum Geniessen und natürlich darf auch unsere Brötli-Bar und die Dybllibar nicht fehlen.

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es an allen drei Tagen ein reichhaltiges Programm mit Kinderdisco und Spielpass. Die Heiliggeisterbahn ist ein besonderes Vergnügen!

Am Freitagabend um 18h freuen wir uns auf einen musikalischen Leckerbissen mit dem Jungen Chor



Heiliggeist. Am Samstag gibt es für alle Singbegeisterten um 17 Uhr den Projektchor Taizé4you mit anschliessendem Taizégottesdienst in der Heiliggeistkirche. Um den Abend später ausklingen zu lassen gibt es feine Drinks und musikalische Unterhaltung. Am Sonntag feiern wir unseren Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit anschliessendem Cellokonzert im Hof.

Die Hälfte des Erlöses geht in diesem Jahr an die Freiplatzaktion Basel, welche sich für Geflüchtete, Asylsuchende und MigrantInnen einsetzt. Mit der anderen Hälfte des Erlöses unterstützen wir die Pfadi St. Alban, die Frauengemeinschaft Heiliggeist und den Fonds zur Belebung der Pfarrei.



Alles weitere über den Herbstmärt Heiliggeist findet sich auf [www.herbstmärt.ch](http://www.herbstmärt.ch)

**GundeliDräff**  
Quartierzentrum & BackwarenOutlet

### Filmabende im GundeliDräff Movie Nights at the GundeliDräff

Bei den Filmabenden geht es um die Begegnung zwischen alteingesessenen Gundelianer:innen und "Expats". Es gibt vor der Projektion eine kurze Einführung in Deutsch und Englisch und eine ungezwungene Unterhaltung danach. Und Finger-Food...

The movie nights are aimed at bringing together long-established Gundeli residents and "expats". There is a short introduction in German and English before starting the movie and a chat afterwards. And Finger-Food...

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr (7 p.m.)

#### Tel Aviv on Fire

(2018, Isr, O Hebr/Arab UT D)

Eine herrliche Komödie vor dem Hintergrund des israelisch/palästinensischen Konflikts. A delightful comedy set against the backdrop of the Israeli/Palestinian conflict.

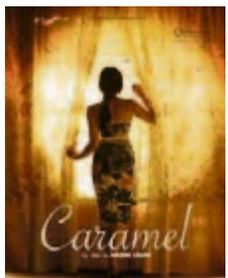


Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr (7 p.m.)

#### Caramel

(2007, Lib/F, O Arab/F UT D)

Das Leben von sechs jungen Frauen in Beirut. The life of six young women in Beirut.



### Nicht vergessen:



### Das Mammut Gundella ruft ...! zum 20. Mammut- umgang

**Samstag,  
10. September 2022  
steht das Mammut  
Gundella auf dem Tellplatz.**

**Sonntag,  
11. September 2022, ab 13.15 Uhr,  
Start im Pfäffiloch (Hochstrasse/Pfäffingerstrasse) zum Mammutumgang.**

Unser diesjähriger Mammutumgang auf der West-Route führt uns durch das Gundeli über das Bruderholz zurück ins Gundeli. Weitere Infos auf



[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

# Col-Art: nach 53 Jahren wieder in Basel



GZ. Nach 53 Jahren findet erstmals wieder eine Col-Art Ausstellung in Basel statt. Col-Art entstand 1968 und ist koordinierte Kollektivkunst. In keiner andern Kunstrichtung kommen so viele unterschiedlichste Künstlerpersönlichkeiten in einem Werk zusammen wie in solchen von Col-Art. Die erste Ausstellung im Jahr 1969 in Basel fand in der Galerie Katakombe statt, und dabei entstand auch das erste Basler Col-Art-Bild.

Jetzt – 53 Jahre danach! – zeigen die Initiatoren Marc Kuhn und Rossana Durán erstmals wieder dieses eindrückliche, einmalige Werk in Basel und erstellen dabei ein neues Basler Col-Art-Bild 2022 in der Galerie Numas Igra von Joachim Thönen an der Hochstrasse



68 im Gundeli. Programm: Mo, 19.9. um 16 Uhr: Einrichtung der Ausstellung und Treff mit den Basler Kunstschaaffenden, die beim neuen Bild mitmachen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Kunstschaaffenden, die Initiatoren und den Hintergrund der ganzen Col-Art-Bewegung kennenzulernen. Fr, 23.9. von 14–19 Uhr: Das neue Col-Art-Bild Basel entsteht. Sa, 24.9.: Weitere Malphasen. Besucher und Besucherinnen sind willkommen. So, 25.9.: Abschlussfest ab 16 Uhr.

Infos: [www.numasigra.com](http://www.numasigra.com). Col-Art International, Rossana Durán & Marc Kuhn, [www.col-art.ch](http://www.col-art.ch). ■

## Lebensphasen im Spiegel des Quartiers

**Photovoice**, so lautet der Arbeitstitel eines Projektes, das Johanna Kohn, Noemi Basliger und Lars Wolf im Rahmen des Netzwerkes **Caring Community Schweiz** entwickelten. Die Idee ist, dass älteren Menschen unserer Gesellschaft eine Stimme gegeben wird, die hörbar macht, was sie brauchen, um sich zu Hause zu fühlen resp. wie sie sich in ihrem Quartier beheimatet haben. Dazu bietet ihnen das Format die Möglichkeit, die für sie wesentlichen Orte zu fotografieren und mit ihrer erzählten Geschichte zu verbinden. Dass dabei die Veränderungen, die das Quartier erfahren hat, zum Thema werden, liegt auf der Hand. Aber es wird auch sichtbar, was hinsichtlich der Stadt- resp. Quartierentwicklung mitzukalkulieren ist, um Menschen zu beheimaten. Ein besonderes Geschenk ist, wie



Lars Wolf begleitete – unter anderen – das Projekt Photovoice im Rahmen des Netzwerkes Caring Community Schweiz. Fotos: Thomas P. Weber

darin aber auch die menschlichen Ressourcen und Kompetenzen der Teilnehmenden hervorleuchten, die ihre Geschichte an diesem Ort geschrieben haben. Ein Reichtum, der in ausführlichen Erzählrunden der Teilnehmenden erhoben wird.

Wir haben uns entschieden für das Projekt im Gundeli auch ganz junge Menschen zu Wort kommen zu lassen und in einen Dialog mit den Senior\*innen zu bringen. So beteiligten sich im Laufe des letzten Jahres Schüler\*innen aus der Primar-

schule Margarethen, Bewohnende der Stiftung Haus Momo und ältere Quartierbewohner und entfalten einen breiten Diskurs, in dem erstaunlich viel Gemeinsames aber auch Diverses kristallisierte.

Am **Sonntag, 21. August 2022** wurde der Schatz der fotografischen Exkursionen durchs Gundeli und der Erzählrunden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht in einer Ausstellung im Bau 3/Theater Süd im Gundeldingerfeld. Die Ästhetik der Ausstellung machte die Relevanz der Fotografien sowie der mit ihnen verknüpften Geschichten für die Beteiligten aber auch für die Besucher\*innen lesbar und führte in einen persönlichen Dialog der Anwesenden, dessen Resultate durchaus auch von quartierplanerischer und sozialpolitischer Bedeutung sind.

Lars Wolf

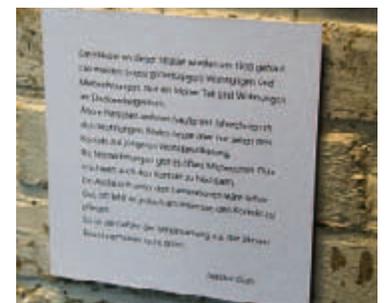
Gundeldinger Zeitung, 7./8. September 2022



Die ausgestellten Werke, die alle eine Geschichte erzählen.



Z.B. das Foto von Niklaus Guth ...



... und die dazugehörige Geschichte.



«Moritz» fotografierte «seine» Bank...



... wo er sich heute noch mit Freunden trifft.



Reichhaltiges Apéro riche von Soup & Chill (Restaurant du cœur).

Fotos: Thomas P. Weber

24. September, 14–17 Uhr: Riehen, Bioterra Basel Nordwestschweiz

# Aus der Zeit der Bioterra-Gründung: Ethnobotanische Zeitreise zu Kräuterschätzen



BASEL  
NORDWESTSCHWEIZ

GZ. Bioterra wurde 1947 gegründet. Das 20. Jahrhundert war bis zu diesem Zeitpunkt geprägt von Kriegen, Wirtschaftskrisen und allgemeinen Entbehrungen. In der Medizin steckten die Antibiotika noch in den Kinderschuhen. Die Kräutermedizin aber auch die Verwendung von Kräutern in der Küche und für die Herstellung von Pflegeprodukten waren damals noch sehr wichtig. In den folgenden Jahrzehnten ging deren Nutzung stark zurück und erst in der neuesten Zeit besinnt man sich wieder auf die Kraft der Natur.

Weitgehend vergessene Pflanzen



Die Bioterra Basel Nordwestschweiz bietet Kurse und Workshops an. Foto: zVg

aus der Bioterra-Gründerzeit werden studiert, und ihre Verwendung

wird bis ins Mittelalter und in die Römerzeit zurückverfolgt. Zudem lernt man an diesem Workshop, aus den Kräutern Salben, Öle und mehr herzustellen, die man im Anschluss nach Hause nehmen kann. «Seit vielen Jahren geben unsere Kursleiter Kurse auch im Bereich Kräuter, Gewürze, Däfte etc., oft verknüpft mit historischem Hintergrund. Verpassen Sie nicht diesen hochwertigen Workshop und feiern Sie dieses Jubiläum mit uns», so Jane Parani.

Anmeldung unter [www.bioterra.ch/75](http://www.bioterra.ch/75) (siehe unter BS-Riehen und Basel oder <https://www.bioterra.ch/kurse> 0622 im Titelfeld eingeben. ■




**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

## Die erste «Movie Night» führte nach Mexiko

GZ. Im GundeliDräff hat die erste «Movie Night» stattgefunden mit dem Film «Frida», der Lebensgeschichte der mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Das «Rezept» dieser Filmreihe ist einfach: Ein guter Film, und zuvor Häppchen aus dem betreffenden Land. Die beiden nächsten Filme spielen im Nahen Osten, mit entsprechender kulinarischer Einstimmung.

[www.gundelidraeff.ch/programm](http://www.gundelidraeff.ch/programm) ■

*Einstimmen auf den mexikanischen Film mit Burritos, Guacamole und Tacos.*

Foto: zVg



### Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
[info@laufeneck.ch](mailto:info@laufeneck.ch)  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch)

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



**Indisches Buffet**  
Samstag, 17. September 2022 ab 18.30 Uhr



Über 10 Gerichte à Discretion  
vegetarisch, Fleisch und Fisch,  
Riesencrevetten  
zum Dessert:  
Frischer Fruchtsalat

Pro Person **CHF 49.00**

Tischreservation empfohlen:  
Tel. 061 331 17 86 • [info@laufeneck.ch](mailto:info@laufeneck.ch)  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch)

**Metzgete: 13. bis 15. Oktober**

TRADIZIONI REINTERPRETATE

# VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00  
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf [ristorante-valentino.ch](http://ristorante-valentino.ch)



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»  
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

# ESAF 2022 – Einfach MEGA!

Rund 400'000 Besucher waren vom Freitag bis Sonntag in Pratteln im Baselbiet am ESAF 2022 zugegen. Neben dem Schwingwettkampf kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Die friedliche Atmosphäre war einmal mehr Zeugnis, dass ein Anlass auch ohne Krawalle durchgeführt werden kann.

Was war das für ein gelungenes Fest, ein gigantisches Fest, eine volle Arena mit über 50'000 «Experten» und «Expertinnen», ein toller Festumzug, «Einmarsch der Gladiatoren» am Samstag-Morgen, ein beeindruckender sonntäglicher Festakt, nur fröhliche, friedliche Menschen, OpenAir-Konzerte

mit über 50'000 Zuschauer, ausgelassene Party-Stimmung auf dem Festareal oder in den Partyzelten bis tief in die Nacht, überall sauber und hochspannende Wettkämpfe in allen Arenen bis zum Schluss. So viel Swissness, so viel Folklore, so viel Heimat – das tat wirklich gut!

## Einfach genial

Dieser geniale Gigantismus! Man stellte nicht nur die grösste temporäre Arena von der Welt hin, sondern auch den grössten Campingplatz der Schweiz, lieferte tonnenweise Sägemehl und stellten eine Anlaufbahn mit Sandkasten für nur 10 finale Undspunnenstein-Würfe hin. Beeindruckend auch der Gabentempel. Sie bauten

mehrere Metall-Brücken über den Fluss für Lastwagen-Anlieferungen oder für Passanten, Passerellen über die Bahngelise, dutzende von riesigen und kleineren Festzelten, ganze Häuser und Hütten wurden hingestellt, hunderte von Verkaufsständen und WC-Anlagen, kilometerlange Wasser- und Abwasserrohre sowie Stromkabel, die schon vor Wochen in den Boden verlegt wurden, rund um die Arena teerten sie das Feld, eine Metalltreppe hier eine Holzschutzwand dort ...

Ich habe einiges organisiert (unter anderem fast 40 Jahre lang das Gundeli-Fest im Margarethenpark), aber dieses OK diese Organisation in allen Bereichen, das



hat mich jetzt so richtig «aus den Socken gehauen», ich bin beeindruckt. Einfach ein riesiges Kompliment, ein Megadankeschön an die Wettkämpfer, an das ganze OK, an die Jury, Kampfrichter und an die tausenden von Helferinnen und Helfern und natürlich an den OK-Präsidenten und BL-Regierungsrat Thomas Weber. Ihr habt das wirklich super gemacht! Chapeau!  
Thomas P. Weber

## Joel Wicki ein würdiger Schwingerkönig

Sehr guter Sport, 50'900 zufriedene Zuschauer in der Arena, das ist beste Werbung für das Schwingen und unsere Folklore.

Nach einem intensiven, hochspannenden und tollen Kampf, wo zunächst der Berner Matthias Aeschbacher näher am Erfolg war, konnte Wicki den Sieg mit einer Kurz-Lätz-Kombination, nach 12.45 Minuten im Schlussgang, für sich entscheiden. Wir finden, dass der Entlebucher Joel Wicki ein verdienter Schwingerkönig 2022 ist, ohne Wenn und Aber! Nach 36 Jahren haben die Innerschweizer endlich wieder einen Schwingerkönig.

Der Sieger beim Unspunnenstein-Stossen heisst nach 2016



Schwingerkönig Joel Wicki wird von seinen Innerschweizer Freunden euphorisch gefeiert.  
Foto: Swiss-Image.ch/Philipp Schmidli

und 2019, wieder Remo Schuler, er schaffte somit den Hattrick.

## Erfolgreiche Binninger

Dass der junge Baselbieter Adrian Odermatt aus Binningen als Führender nach dem ersten Tag, am Sonntag mit zwei Niederlagen und einem gestellten, doch noch den hervorragende 5. Platz (Rang 3) erreichte und somit Eidgenoss wurde (so nennt man die Eigen. Kranzgewinner), ist ein toller Erfolg für ihn! Der Basellandschaftliche Schwingerverband holt nach 15 Jahren endlich wieder einen eidgenössischen Kranz, nein sogar zwei, nebst Odermatt wurde auch Lars Voggenberger (ebenfalls vom Schwingklub Binningen) erfolgreicher Neu-



Grosses Lob an OK-Präsident und BL-Regierungsrat Thomas Weber (2.v.r.). Bundespräsident Ignazio Casis (3.v.r.) ehrt mit seinem Besuch das ESAF.

Foto: Swiss-Image.ch/Philipp Schmidli



Beeindruckender Festakt am Sonntag-Morgen, wo auch fünf Tambouren der Gundeli-Clique bei der Schwinger Tagwacht ESAF 2022, von Ivan Kim, mittrommelten.  
Foto: Swiss-Image.ch/Philipp Schmidli



Der Unspunnenstein-Siegeswurf von Remo Schuler im Final: 3,72 Meter.  
Foto: NWSV/August Knöpfli

Die 7 NW-CH-Neu-Eidgenossen: Joel Strebel, Tobias Widmer, Lars Voggenberger, Nick Alpiger, Lukas Döbeli, Adrian Odermatt und David Schmid (v.l.n.r.).  
Foto: NWSV/August Knöpfli





Die gigantische und eindruckliche temporäre Schwinger-Arena mit sieben Kampfplätzen.



Fotos: Thomas P. Weber



Ohne Feldstecher keine Chance einen Kampf richtig zu verfolgen: Christian Stucki gewann hier im 7. Gang gegen Sven Hofer.

## Joel Wicki – die zielstrebige Arbeit hat sich gelohnt

Der 25jährige Sörenberger Joel Wicki, hat mit seiner 182 cm Körpergrösse bei einem Gewicht von 107 kg keine übermässigen Gardemasse. Aber das Kraftbündel hat dank seiner engen Griffweise mit Kurz und seinen Hakenschwüngen «Waffen» im Repertoire, die auch körperlich übermächtige Gegner anerkennen müssen. Dies hat sich einmal mehr in Pratteln bewahrheitet. Neben den sechs gewonnen Gängen musste Wicki nur gegen Adrian Walther und gegen den besten Berner, Fabian Staudenmann, je einen Gestellten in Kauf nehmen. Wicki hat trotz diversen Rückschlägen in den letzten Jahren immer an sich geglaubt und wurde nun für seinen enormen Trainingsfleiss mit dem Königstitel belohnt. Welch eine Genugtuung für Joel nach der unglücklichen

kranzer. Eher überraschend war, dass der Zuger Pirmin Reichmuth am Sonntag im Gang sechs und sieben zwei Niederlagen hinnehmen musste. Auch der Schwingerkönig des Jahres 2019, Christian Stucki, hatte nach der Niederlage im sechsten Umgang gegen den Aargauer Nick Alpiger nichts mehr mit der Königs-Entscheidung zu tun.



Folklore und Sport zusammen. Auch während den Wettkämpfen immer wieder auflockernde musikalische Leckerbissen.

Schlussgangniederlage am ESAF 2019 gegen Christian Stucki. Nach dem Titel Erstgekrönter 2019 darf sich Wicki nun Schwingerkönig

2022 nennen, bravo! Im [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch) – Verlag erscheint das offizielle ESAF-Buch.

Thomas P. Weber

Alle weiteren Daten und Ranglisten finden Sie auf: <https://esaf2022.ch>



Friedliche Party-Stimmung auf dem ganzen Festareal oder in den Festzelten. – So viel Swissness! So viel Folklore! So viel Heimat! Das tat wirklich gut!



Nach dem Gewitter am Samstag-Abend wurde der Festplatz «woodstockig».



Überall sichtete man geniale private Einfälle, Konstruktionen oder temporäre Kochstationen wie hier auf der Treppe ein Gaskocher der Rösti röstet.

Nebst den Gundeli-Tambouren war das Gundeli-Bruderholz durch viele Helfer\*innen oder durch Mike Fliss (Silo2) und Luzius Bosshard (Unser Bier) vertreten.

Fotos: Thomas P. Weber

# Gewerbetagung des Gewerbeverbandes Basel-Stadt

Rund 450 Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt sowie Gäste aus Wirtschaft und Politik gaben sich am Donnerstagabend, 1. September 2022, im Basler Volkshaus anlässlich der Gewerbetagung des Gewerbeverbandes Basel-Stadt ein Stelldichein. Gewerbepräsident Marcel Schweizer, Gewerbe-

direktor Gabriel Barell sowie Daniel Graf, Managing Director der Bank J. Safra Sarasin, betonten die grosse Bedeutung eines gesunden Wachstums und gewerbefreundlicher Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Basel.

Das Thema Baum zog sich wie ein roter Faden durch die Veran-

staltung. So verwies Präsident Marcel Schweizer auf die zwei grossen Bäume, welche die Einladungskarten zierten: «Die Bäume stehen für Kraft, Ausdauer, Beständigkeit, Wachstum und – naturgemäss – für starke Wurzeln und für Bodenhaftung.» Dies zeichne den Gewerbeverband Basel-Stadt aus.

Marcel Schweizer zog darauf den Vergleich zu Basel-Stadt, bildlich als Baum gesehen. Für ein gesundes Wachstum seien im übertragenen Sinn die ständige wachsende Regulierung, zusätzliche Bürokratie sowie mehr finanzieller und administrativer Aufwand schädlich. Auch Gewebedirektor Gabriel

Wir haben viele Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Interessengruppen auch aus dem Gundeli-Bruderholz gesichtet. Voilà, immer v.l.n.r.:



Eingangskontrolle und Namensschildvergabe. Foto: Thomas P. Weber



Daniel Wittlin (Sag s em Dani, regioTVplus) und Daniel Schindler (Leiter Kommunikation Gewerbeverband BS und www.happy-radio.ch).



Erik Haenelt (Berest AG) und Holger A. Frensel (IBS Frensel GmbH).



Andreas Zappalà (Grossrat FDP und GF HEV BS) und Luca Urgese (Grossrat FDP).



Die Gastgeber: Marcel Schweizer (Präsident Gewerbeverbandes BS), Daniel Graf (Managing Director der Bank J. Safra Sarasin) und Gabriel Barell (Gewebedirektor).



René Häfliger (René Häfliger Medien Service), Katja Christ (Nationalrätin GLP) und Erik Julliard (Basel Tattoo Productions GmbH).



Roger Birrer (ISS Facility Services AG und Fasnachts-Comité) und Sandra Bothe-Wenk (Grössrätin GLP).



Bruno Grossenbacher und Ivan Gehrig (Geschäftsführer und Teilhaber Tschudin AG im Dreispitz).



Patrick Erny (Gewerbeverband Basel-Stadt), Rolf Plattner (Garage Plattner AG im Gundeli) und Peter Burckhardt (JFG Stiftung).



Marc Wehrli (Basler Versicherungen), Benni Wenger (designersfactory ag/Vorstand GVBS) und Beat Braun-Gallacchi (Generalagent Basler Versicherungen und Grossrat FDP).



Geselliger Apéro riche im Hof des Volkshauses.



Christophe Haller (Bruderhölzler, Präsident TCS und Grossrat FDP) und Ruedi Wenger (Wenger Carrosserie/Fahrzeugbau).



Reto Baumgartner (Gewerbeverband Basel-Stadt) und Anita Olah-Erichsen (Stiftung Frauenhaus beider Basel).



Nicole Strahm-Lavanchy (Gewerbeverband, Leiterin Veranstaltungen) und Basler Regierungsrätin Stephanie Eymann (LDP).

Barell nahm das Bild vom Baum auf. Er rief die Politikerinnen und Politiker dazu auf, sich zusammenzuraufen. Daniel Graf, Managing Director der Bank J. Safra Sarasin, nahm in seinem Referat seinerseits das Bild des Baums als Symbol des Unternehmens auf. Die Bank J. Safra Sarasin unterstützt die Gewerbetagung des Gewerbeverbands Basel-Stadt als Hauptsponsorin.

Thomas P. Weber

[www.gewerbe-basel.ch](http://www.gewerbe-basel.ch)



Markus Saner und Urs Fitz (Geschäftsleiter BSK Baumann & Schaufelberger Kaiseraugst AG im Gundeli).



Präsident Marcel Schweizer begrüßte nach dem Apéro riche und vor dem Nachtessen ...



Jérôme Thiriet (GF KurierZentrale GmbH, Grossrat Grüne), Beatrice Stirnimann (Session Basel AG) und Kaspar Sutter (Basler Regierungsrat SP).



Fabian Wetter (VR-Präsident Brauerei Unser Bier AG), Luzius Bosshard (GL Brauerei Unser Bier AG) und Silvia Rietschi Jenny (Theo Rietschi AG).



Marina Suter und Eveline Stäubli (beide Gewerbeverband Basel-Stadt).



... die über 400 «Gewerbler» im Volkshaus-Saal.

Fotos: Thomas P. Weber



**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.

[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)



**Maler Express**  
Familienbetrieb aus der Region

Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge, Altbausanierung  
Fassaden sanieren / streichen  
und Allround-Handwerker

**Gratis  
Heim-  
beratung**

Fam. Buschor, Tel. 061 7331610, [www.maex-team.ch](http://www.maex-team.ch)

**BÜRO**  
zu vermieten im Gundeli  
per 1. Oktober 2022  
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m<sup>2</sup>

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.  
WC, Einbauschränke,  
Deckenbeleuchtung, Kühlschrank.  
Glasfaser-Anschluss/Internet

**Mietzins pro Monat Fr. 1'600.-  
Nebenkosten Fr. 250.-**

**Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-**

**Für nähere Auskunft:  
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50  
Mo/Fr, 14-18 Uhr**



**ECO HOUSE RECYCLING**

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL



**sager mobile system-wand ag**

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme  
schallabsorbierend – gross – variabel  
Produkte-Ausstellung: [sager-ag.ch](http://sager-ag.ch)

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, [info@sager-ag.ch](mailto:info@sager-ag.ch)



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für  
alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger  
Kaiseraugst AG**  
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel  
061 331 77 00 | [basel@bsk-ag.ch](mailto:basel@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)  
Standorte in der Region Basel  
und im Fricktal

-  Kundenservice
-  Kommunikation
-  Sicherheit
-  Neu- / Umbauten
-  Elektroplanung



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel  
Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Do, 8. Sept.: Rheinuferspaziergang der Frauengemeinschaft.** 1. Treffpunkt: 13.45 Uhr Brückenkopf der Mittleren Brücke bei der Helvetia, 2. Treffpunkt: 14.45 Uhr Kirchenzentrum St. Christophorus.

**Do, 8. Sept., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.**

**So, 11. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.**

**Do, 15. Sept., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.**

**Sa, 17. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht.**

**So, 18. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit dem Gesangchor.**

**Mi, 21. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.**

**Do, 22. Sept., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Abendmeditation.**

**Fr, 23. bis So 25. Sept., Heiliggeist: Herbstmär.**

**Sa, 24. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.**

**So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme, mit dem Flötenensemble.**

**So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeist: Kinderkirche.**



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:*

**Mi., 7. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**Sa, 10. Sept., 9–11 Uhr: Ladies-Brunch mit Kurzinput.** Anmeldung bei A. Arbeit-Stücheli, 061 421 93 33 oder Anne Stücheli Arbeit ([asa@livenet.ch](mailto:asa@livenet.ch)).

**So, 11. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet».** Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte: Predigt: Hans Goldenberger. Thema: Der Geist Gottes öffnet Herzen. Mit Abendmahl.

**Mo, 12. Sept., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt.** Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

**Mi, 14. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**Mi, 14. Sept., 14.30 Uhr: Senioren-Treffen:** Input und Gedanken als Ermunterung, weiter auf Jesus zu vertrauen von Pastor, H. Goldenberger

**So, 18. Sept., 10 Uhr: Abschlussgottesdienst von Hans und Beatrice Goldenberger als Pastorenehepaar der letzten 16 Jahre.** Bunter Gottesdienst

mit verschiedenen Beiträgen und Würdigungen. Predigt: Dr. Thomas Eggenberg, Präsident der BewegungPlus Schweiz

**Mi, 21. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**So, 25. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst – Start mit neuer Predigtserie.** Predigt: Pastor Tom Kurt. Kindersegnung

**Mo, 26. Sept., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt.** Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt bei den Pastoren/Pastorin H. Goldenberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch)); Melanie Meury ([m.meury@bewegungplus.ch](mailto:m.meury@bewegungplus.ch)); T. Kurt ([t.kurt@bewegungplus.ch](mailto:t.kurt@bewegungplus.ch)) Tel. 061 321 69 09.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 28. September 2022**

## Liebe Freunde und «Aktive» der ABFALLJÄGER.

Bereits sind zwei Drittel des Jahres 2022 Geschichte. Unsere beinahe tägliche Abfallsammelaktion bringt eine traurige Abrechnung hervor!

Statt, dass die Menge von Abfall abnimmt, passiert leider das Gegenteil!

Wir präsentieren euch nun die erschreckende Abrechnung vom August:

49 Orange Säcke à 110 Liter = 5'390 Lt. oder 1'347,5 kg.



74 ALU/PET/GLAS à 35 Liter = 2'590 Lt. = 647,5 kg.  
Total August: 7'980 Lt. (1'995 kg).

Total Jahresergebnis 2022 bis jetzt: 53'105 Lt. (13'275,25 kg).  
Liebi Griess und Danke auch de-

nen, die uns geholfen haben.  
Eure Abfalljäger Beat Inäbnit und Astrid Sommerhalder.

## Green Dinner zum Zweiten in den Merian Gärten

Am 23. August luden die Freunde der Merian Gärten zum zweiten Green Dinner nach 2020 ein. Vorangehend nahmen die 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Führung durch die nach zweijähriger Bauzeit aufgefrischten und modernisierten Anlagen in Vorder Brüglingen teil. Die Neugestaltung hat die Merian Gärten in einen noch attraktiveren Landschaftsgarten mit zeitgemässer Infrastruktur verwandelt. Bei bestem Wetter und Salonmusik vermochte das Green Dinner mit Apéro im Englischen Garten und Grillbuffet auf der Terrasse der Villa Merian die Besucher zu begeistern. Besondere Aufmerksamkeit zog die Delegation des Balkan Botanic Garden Kroussia auf sich,



Bei schönstem Wetter fand das zweite Green Dinner in den Merian Gärten statt. Foto: zVg

die auf Einladung der Freunde der Merian Gärten auf Gegenbesuch weilte. Die Freunde der Merian

Gärten pflegen seit fünf Jahren eine Partnerschaft mit dem Garten in Nordgriechenland, der seiner-

seits an eine Forschungsanstalt für einheimische Heilpflanzen in Thessaloniki angeschlossen ist. Ziel und Zweck der Freunde der Merian Gärten ist es, das Interesse der Bevölkerung an Botanik im Allgemeinen und an den Merian Gärten im Speziellen zu heben, sowie bei der Gestaltung des Gartens mitzuwirken und ihn in jeder Weise zu fördern. Der Verein organisiert eigene Veranstaltungen und Führungen, unterstützt botanische Vorhaben und sammelt Mittel für besondere Projekte. Darüber hinaus organisiert er Reisen und Ausflüge zu botanischen Sehenswürdigkeiten im In- und Ausland.

[www.freundemeriangaerten.ch](http://www.freundemeriangaerten.ch)

# Unsere Rätselseite Nr. 9

GZ. Hier das 9. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger Franz Kilchherr-Bubna. Viele Einsendungen haben wir wiederum erhalten mit dem richtigen 8. Lösungswort «**Thierstein**». Den Preis vom 8. Rätsel (GZ 24.8.22), einen Verzehr-Gutschein im Wert von Fr.

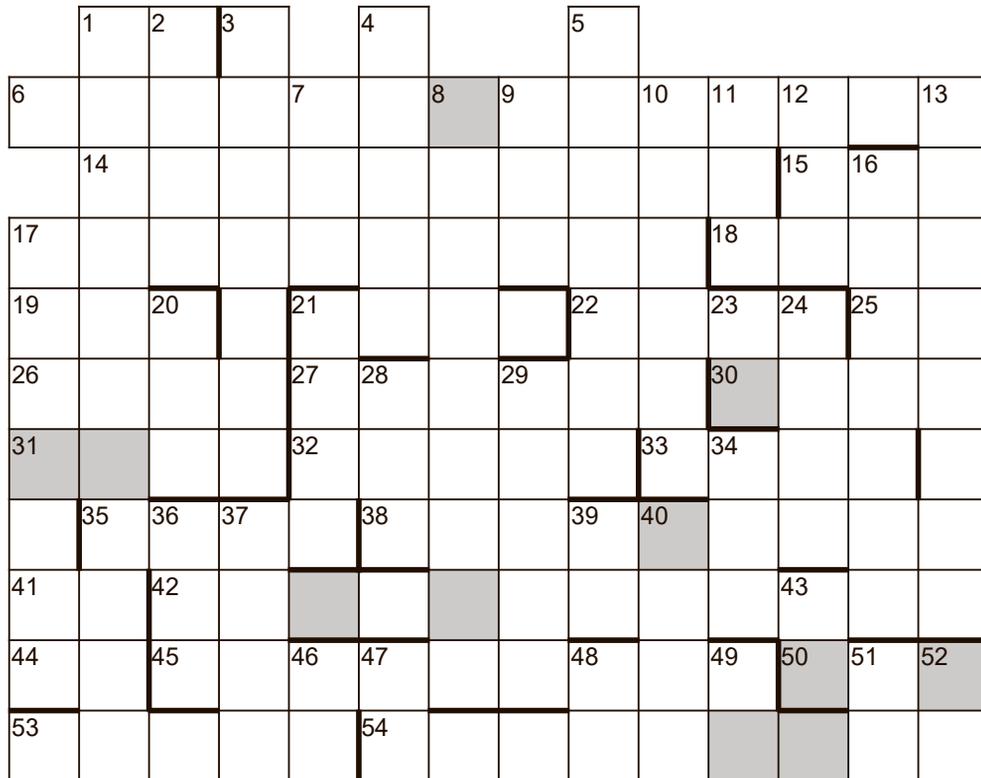
50.– vom Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, im Gundeli – [www.bundesbaehneli.ch](http://www.bundesbaehneli.ch) hat **Ruth Reinhard**, 4053 Basel, gewonnen. Herzliche Gratulation!

Im heutigen 9. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 50.– von **Ambiance Blumen GmbH**, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber, Güterstrasse 238 im Gundeli – [www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch) gewinnen.



Senden Sie uns das «Lösungswort 9» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). Absender nicht vergessen! **Einsendeschluss** ist am **Do, 22. September 2022**. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück. *Ihr GZ-Team*



Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgendes Wort: (Tiefster Punkt des Gundelis, einst Zugang zu einer Unterführung, jetzt auch Ausgangspunkt eines Quartierungsgangs.)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Waagrecht

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 Merke wohl!<br/>6 Schöpferin eines Wasserlassenden reisewilligen Kunstobjekts<br/>14 die, die die Zukunft wissen<br/>15 davor ist alles gleich<br/>17 Arbeiten im Haus des Kunden – dies vor ungen macht visuell schwarz noch schwärzer<br/>19 Taille-Hüft-Index<br/>21 wirkt vor allem in Roma<br/>22 eingebildeter Ungebildeter<br/>25 c d e ... do re ...<br/>26 Herrscherin oder Königin in Indien<br/>27 in England als Prinz ohne Titel geboren</p> | <p>30 der Zauberwurm als Spielzeug<br/>31 philosophische Ewigkeit<br/>32 der Helle mit Namen<br/>33 gelöscht und bereit für Neues (tabula)<br/>35 Grazie, die den Jupiter umkreist<br/>38 Wassertier in einer Garnisonstadt<br/>41 winterlicher Sportverein<br/>42 eisiges Möbelstück zum Aufklappen<br/>44 bockiger Kanton<br/>45 Vertrag zwischen den Kantonen<br/>50 kühner Vorname<br/>53 alle ... ein Babeli<br/>54 können auch aus einem Hut geboren werden</p> |
|--|---|

## Senkrecht

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 kleiner Aufhänger für einen Tier-Bau<br/>2 zweitälteste Clique<br/>3 ein Ehering, der schnell läuft<br/>4 Kartenspiel mit deutschem Blatt<br/>5 1. Buch Mose<br/>7 fließt in Spanien<br/>8 bei ihm haben Lügen keine kurzen Beine<br/>9 Grafikformat<br/>10 steht unter dem Zähler<br/>11 kopflastige Medizinabteilung<br/>12 Schnell, Priester aus dem AT!<br/>13 Personen up to date<br/>16 ital. immer – weil Ende fehlt «seufz»<br/>17 Vogel mit Blumen<br/>20 Tochter der Harmonia<br/>21 schlängeln sich glatt durch<br/>23 von engl.</p> | <p>24 der einer Kobra kann tödlich sein<br/>28 alter weiblicher Vorname<br/>29 Eckzahn des Keilers sowie ein Frontlader<br/>34 luftiger Satz der Suite<br/>36 allgemeine Geschäftskosten<br/>37 Provinz in Spanien<br/>39 qualmfrei bei Wohnungssuche<br/>40 Ort in Graubünden, verlor 1943 einen Buchstaben<br/>43 Eule aus Norddeutschland<br/>46 Republik mit Schweizerkreuz im Wappen<br/>47 Akronym für «Alles klar» im Netz<br/>48 Prinzessin Lady ...<br/>49 Basler Lown ..., beim Margarethenpark<br/>51 mitten im Meer<br/>52 nicht aus</p> |
|--|--|

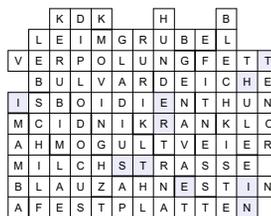
## Auflösung vom 8. Rätsel GZ 24.8.2022

Das Lösungswort lautete: **THIERSTEIN**. Einen Verzehr-Gutschein vom Restaurant Bundesbahn im Wert von Fr. 50.– hat gewonnen: Ruth Reinhard im Gundeli. Herzliche Gratulation!

**Lösungen:** Waagrecht: 1 KDK (Konferenz der Kantone); 5 Leimgrube (Leim [veraltet] entspricht Lehm); 9 Verpolung; 11 Fett (-napf, -polster); 14 Bulvar (Boulevard, Güterstrasse); 15 Deiche; 16 ISB (International School Basel); 18 Oidien; 19 Thun; 21 (El) Cid; 22 Ni(kita); 23 Kran; 24 Klo; 25 ah; 26 Mogul; 28 TV; 29 Eier; 30 Milchstrasse; 35 Blauzahn\*; 38 Estin (Osten=este); 39 Festplatten. Senkrecht: 1 Kerubim; 2 Diplodocus (Saurier); 3 Hundert (Restaurant 100); 4 Blechkiste; 5 Leb(-kuchen, -tag); 6 moving; 7 Gladius; 8 Rurik; 10 Genava; 11 Fitness; 12 Thule; 13 Tenor (auch Sinn einer Äusserung); 17 Schilf; 20 Mamba (Giftschlange); 27 Lt; 31 Lae (Lungenarterienembolie); 32 Hz (Hertz); 33 RNA (Ribonukleinsäure); 34 ein; 36 AP (Associated Press); 37 HL; 38 et.

\* \* Mit der Funktechnik Bluetooth (Blauzahn, entwickelt von Informatikern von Nokia und Ericsson) können sich Geräte miteinander verbinden. Der Name Bluetooth wurde zu Ehren von König Harald Blauzahn (10 Jh.) gewählt. Das Zeichen für Bluetooth ist aus den beiden Runen \* (H für Harald) und & (B für Blauzahn) zusammengesetzt.

Lösungswort: Thierstein (Burg ruine zwischen Büsserach und Erschwil im Kt. Solothurn)



## Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein für dieses sympathische Gundeli-Bruderholz-Rätsel, von Ihrem Betrieb oder Geschäft spenden? Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

*Thomas P. Weber*

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen sind Mitarbeiter\*innen der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner\*innen werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, ausser die Gewinnerin oder der Gewinner an den Spender zur Info. Die Gewinne / Gutscheine müssen jeweils innerhalb eines halben Jahres abgeholt werden.



Gilgenbergerstrasse 9, Basel  
Lift im Durchgang benutzen [www.mfb-basel.ch](http://www.mfb-basel.ch)

## Modellbahn-Ausstellung

Jeweils am Sonntag-Nachmittag von 13–17 Uhr. Eintritt frei.  
25. September, 30. Oktober, 27. November 2022

Gäste sind auch an Donnerstagen ab ca. 18 bis ca. 20 Uhr gegen Voranmeldung auf [info@mfb-basel.ch](mailto:info@mfb-basel.ch) willkommen.

# Ständeli für die «Gundeli-Jubilare»



Die Jubilare (v.l.): «Toni» Süess, Thomas Vögelin, Mireille Tüscher und Cornelia Berger. Daneben Stammobfrau Nicole Egli und Gniesser Obmann Markus Breisinger.



Die Gundeli-Clique brachte an ihrem Grillfest im Gartenbad Bachgraben den Jubilaren (linkes Foto) ein Ständeli. Fotos: Thomas P. Weber

In der **Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949** oder **Gundeli Clique** feiern in diesem Vereinsjahr sieben Mitglieder einen runden Geburtstag. Am vergangenen Freitag, 2. September brachte die «Gundeli-Familie» **Jungi Garde, Stamm und Gniesser**, nach dem Gewitter den Jubilaren ein Ständeli an ihrem Cliquen-Grill- oder Burgerplausch im **Gartenbad Bachgraben**. Gundeli-Tambour **San-**

**dro Magaluso** ist dort stv. Bademeister, darum feierte die «Gundeli» für einmal im «Exil». Es ist Tradition, dass die Gundeli Clique «nur» einmal im Jahr ihre Jubilare mit einem gemeinsamen Ständeli ehrt. Eine sinnvolle Lösung für alle. Bei einer grossen Clique wie der Gundeli könnte es sonst vorkommen, dass fast an jedem Wochenende irgendwo und für irgendwen ein Ständeli

absolviert werden dürfte. Dieses Jahr feiern einen «Runden» (bei den Damen verraten wir natürlich das junge Dasein nicht): **Ernst Kaufmann** (90), **Anton Süess** (80), **Marcel Studer** (70), **Peter Dürrenberger** (70), **Conelia Berger**, **Mireille Tüscher** und **Thomas Vögelin** (50). Nicht dabei sein konnten Ernst Kaufmann und Peter Dürrenberger. Stamm-Obfrau **Nicole Egli** und Gniesser-Obmann **Markus**

**Breisinger** überbrachte die Glückwunschschaften. Breisinger zu den Jungen: «Ich hoffe, dass der einzige Virus der Euch noch befällt, der Fasnachtsvirus ist.» Anschliessend offerierten die Geburtstagskinder den «Musikanten» einen Apéro. Zum Nachtessen gab es Hot Dog für die Jungen und Hamburger für die «Alten».

Thomas P. Weber

## «S isch ebbis los»

Auch am letzten Wochenende war wieder viel los in unserer Stadt. Da feierten unter anderem die Nordbasler\*innen und Riehener\*innen «**500 Joor zämme**» in der **Bäumlihofstrasse**, also, an der Grenze zwischen Basel und Riehen. Vor 500 Jahren hat die Stadt Basel Riehen gekauft. Etwa 50'000 Besucher\*innen kamen an das festliche Treiben mit vielen Interaktionen und auch auf der Showbühne wurden einige Acts gezeigt. Leider haben am Freitag und Samstag immer wieder Gewitter die Abläufe an alle Veranstaltungen durcheinandergebracht.

Thomas P. Weber  
www.500joorzämme.ch



Am «500 Joor zämme» Volksfest wurde unter anderem eine 500 Meter lange «Tafel» hingestellt. Foto: Martin Graf

längsten Flohmarkt der Region verwandelt. Auf mehr als 1200 Metern entlang der wohl schönsten Allee der Stadt konnte man unter Platanen und unter japanischen Kirschbäumen in einer einmaligen Atmosphäre flanieren und «schneuggen».

Mit über 180 Ständen wurde erneut eine neue Rekordbeteiligung erreicht. «Wir waren total «ausverkauft», wir hatten keinen Platz und auch keine Marktstände mehr, so die führenden Organisatoren» **Selina** und **Christian Egeler** und weiter ...«im Gegensatz zu den anderen Quartier-Flohmärkte haben wir uns wegen der Weitläufigkeit des Bruderholz-Quartiers wiederum entschieden, den Quartierflohmarkt an der Bruderholzallee auf Allmend zu konzentrieren».

Der Anlass wurde gemeinsam mit der **Quartieroase Bruderholz** und dem **Neutralen Quartierverein Bruderholz** organisiert. Leider kam kurz nach Beginn am Morgen ein heftiges Gewitter, aber nachher schien die Sonne und die Leute kamen in Strömen.

Auch dieses Jahr haben die Geschäfte an der Bruderholz-Allee mitgemacht. «**Restaurant Stucki**»

## 1200 Meter Flohmarkt

Ebenfalls am Samstag, 2. September, fand zum sechsten Mal der beliebte «**Quartierflohmarkt Bruderholz**» statt.

Zwischen den Tramstationen «**Radio Studio**» und «**Hauensteinstrasse**» wurde die **Bruderholzallee** zwischen 10 und 17 Uhr in den



An den über 180 Flohmarkt-Ständen wurden auch Raritäten oder Schmuck angeboten. Foto: Thomas P. Weber



Martin Graf ist immer fleissig im Auftrag der GZ am fotografieren. Die Resultate finden Sie auf Seite 1 und auf der nächsten Seite. Foto: Thomas P. Weber



In der festlich schön dekorierten Zwingerstrasse feierte das Kinderhuus Stärenschnuppe ihr 20-Jahr-Jubiläum ...

## 20 Jahre Stärenschnuppe

Das **Kinderhuus Stärenschnuppe** an der Zwingerstrasse 23 feierte sein 20-jähriges Bestehen und sperrte von 11–18 Uhr die **Zwingerstrasse** für ein ungezwungenes Strassenfest mit vielen Attraktionen vor allem natürlich für die Kleinen.

Thomas P. Weber  
www.staerenschnuppe.com



... natürlich zusammen mit den Kindern. Fotos: Thomas P. Weber



Hier das Foto von Martin Graf: Nach dem Gewitter strömten hunderte von «Schneuggern» und «Schneuggerinnen» an den längsten Flohmarkt.

Foto: Martin Graf

servierte wieder die besten Hot Dogs der Stadt und weitere leckere Köstlichkeiten. Bei der «**Bruderholz Optik**» wurden attraktive Brillen getestet oder die Besucher\*innen liessen gleich die alte noch schnell reinigen. Bei «**Café Streuli**» und bei «**Café Bruderholz**» wurde Sandwiches, feine Kuchen und weiter «Gluschtigkeiten» offeriert und beim «**Bruderholz Laden**» von Ayse&Emre, der fast alles für den täglichen Gebrauch hat, kauften die Flohmärktler\*innen ein.

Gleichzeitig fand noch das **Hummel-Fest** bei der Bruder Klaus-Kirche statt, was dort alles los war können Sie dem nachfolgenden Artikel entnehmen.

Thomas P. Weber

## Hummelfest

Gleichzeitig zum Quartierflohm festeten die Bruderhölzler\*innen auch am traditionellen **Hummel-**



Trotz Gewittern fanden viele Festbesucher\*innen den Weg zum Hummelfest.

fest in der Quartiergemeinde **Bruder Klaus** auf dem Kirchplatz. Nebst Gottesdiensten, Kinderprogramm der **Pfadiabteilung Blauenstein**, Festabzeichen-Verlosung, Grill, Pizza, Küchen- und Salatbuffett, Waffeln, Selbstgemachtes, Blumen etc. durfte natürlich das «weltbekannte» Raclette, bei idealem «Käs-Wätter», nicht fehlen. Organisatorin **Brigitte Kuhn** und ihr Team sowie die Kirchengemeinde Heiliggeist waren einmal mehr zufrieden mit ihrem friedlichen Fest, obwohl es am Samstag immer wieder geregnet hat. Brigitte: «*Waisch Thomas, es stimmt uns truurig, denn das isch s erschte Fescht ohni Anna Trenkle, wo jo Jahrzähnte das Fescht mitprägt het.*» Ja Anna Trenkle ist leider vor kurzem verstorben, auf dieses traurige Ereignis kommen wir in einer der nächsten Ausgabe zurück. Und Brigitte weiter: «*Ohne die grosse Hilfe unserer Pfadi Blauen-*



OK-Chefin **Brigitte Kuhn** (stehend) und **Brigitte Huber**. Fotos: Thomas P. Weber

stein hätten wir vermutlich kein Fest machen können, darum ein riesengrosses Dankeschön an die Pfadi.»

Folgende **Gewinner** können während den Büroöffnungszeiten im Pfarramt (Thiersteinerallee 51, bei der Heiliggeistkirche, Gundeli) ihr **nummeriertes Festabzeichen** gegen einen lukrativen Preis eintauschen: **011, 022, 052, 047, 060, 069, 091, 101, 158, 279, 322, 355, 421, 433, 477, 501, 506, 542, 594**. Preise, die bis 30. September 2022 nicht abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Kirchengemeinde. Alle Angaben ohne Gewähr.

Thomas P. Weber

Sa, 1. Oktober, ab 14.30 Uhr, Lange Erlen

# Schottland meets Basel – A Day of Scottish Music and Dance

GZ. Am Samstag, 1. Oktober findet in den langen Erlen der Scottish Day statt. Erleben Sie Dudelsäcke, Snare-Drums und schottischen Tanz vom Feinsten: die «Pipes and Drums of Basel» sowie die «Highland Dancing Basel» präsentieren bereits zum vierten Mal eine exklusive Show – «A Day of Scottish Music and Dance». Los geht es um 14.30 Uhr beim Restaurant PARK Basel in den Langen Erlen. Um 15 Uhr sowie um 18.30 Uhr wird jeweils ein rund halbstündiges Konzert mit eindrucklicher Tanzshow



**Folgende Artikel mussten wir auf die GZ vom 28.9.22 verschieben:**

- Schoggitalerverkauf
- Skateboard European
- Baumgartenwegfest
- Energieknappheit

geboten. Kleinere Auftritte, Stände mit schottischen Spezialitäten und sogar die Möglichkeit für die Besuchenden, selbst erste Töne auf den Instrumenten oder Schritte beim Tanz zu machen, runden den Nachmittag ab. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Infos:

[www.pdbs.ch](http://www.pdbs.ch) und [www.highlanddance.ch](http://www.highlanddance.ch). ■

Wiederum ein Scottish Day in der Langen Erlen. Foto: zVg

**Die nächste Ausgabe mit ca. 19'000 Ex.,**  
erscheint am **Mi/Do, 28./29. September 2022**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Tel. 061 271 99 66  
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 22. September 2022**

Redaktionsschluss: **Di, 20. September 2022**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](https://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

**Gundeldinger**  
**Zeitung**

**Sonderseiten:**

- **Swissindoors '22**
- **Weiterbildung und Kurse**

Du findest uns auf



# Dreispitz

Münchensteinerstrasse 200, 4053 Basel



**MIGROS**

MIGROS  
TAKE AWAY

MIGROS  
RESTAURANT

MIGROS  
Florissimo

m electronics  
MIGROS

SPORTIX  
OUTDOOR

micasa  
MIGROS

GEMO

kiosk

dropa  
DROGERIE  
APOTHEKE

D  
DOSENBACH

DENNER

THE POINT  
Drinks & Snacks

Marionnaud

Sunrise

Office World

OBI